

Haselünner Sportverein von 1920 e.V.



VEREINS-INFOs

Haselünner Sportverein
von 1920 e.V.

GEMEINSAM

FÜR TEAMGEIST, FAIRNESS UND UNSERE REGION!



Sport ist gesund, fördert Teamgeist und Fairness – Werte, die wir mit dir teilen.
Dank unserer Kunden und Ihrem Engagement als Gewinnsparer konnten wir bereits
viele Projekte in der Region fördern.

Ob neue Sportgeräte, Vereinsveranstaltungen oder die Unterstützung
ehrenamtlicher Initiativen: Gemeinsam machen wir den Weg frei – für deine
Leidenschaft und unsere gemeinsame Heimat.

Ein herzliches Dankeschön an Sie alle, die uns dabei unterstützen!

Mehr zu unseren Projekten ►



MEHR ALS EINE BANK

MEINE BANK

Volksbank
Haselünne eG



VORWORT

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer unseres Vereins,

wenn Sie diese Ausgabe unserer Vereinszeitschrift in den Händen halten, liegt erneut eine ereignisreiche Zeit hinter unserem Haselünner SV. Sie zeigt einmal mehr, wie vielfältig unser Vereinsleben ist – mit sportlichen Erfolgen, besonderen gemeinsamen Aktionen, aber auch Momenten, die uns nachdenklich stimmen.

Besonders stolz sind wir auf unsere junge Leichtathletin Marie Barlage. Mit übersprungenen 1,48 Metern sicherte sie sich den Landesmeistertitel im Hochsprung der Jugend W14 und durfte sich auf Einladung unseres Bürgermeisters in das Goldene Buch der Stadt Haselünne eintragen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser großartigen Leistung!

Auch unser 23. Haselünner Altstadtlauf war ein voller Erfolg. Mit 1.154 Finishern konnten wir wieder einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnen. Dieser Tag hat eindrucksvoll gezeigt, was möglich ist, wenn viele Menschen gemeinsam anpacken. Mein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, Sponsoren sowie den zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben.

Ein echtes Highlight war außerdem unsere Stickeraktion. 381 verkaufte Alben, über 600 Vereinsmitglieder im Album und viele gemeinsame Tauschaktionen haben diese Idee zu einer besonderen Vereinsaktion werden lassen. Sie hat Menschen aus allen Generationen zusammengebracht und wird vielen noch lange in Erinnerung bleiben.

Sportlich gibt es auch aus vielen weiteren Abteilungen Erfreuliches zu berichten. Unsere Leichtathletik und die Schwimmabteilung konnten zahlreiche Erfolge feiern, die Handball-Herren haben den Klassenerhalt in der Landesliga geschafft, die weibliche A-Jugend wurde Vizemeister und unsere neue Tanzgruppe erreichte bereits bei ihrem ersten Dance Contest einen hervorragenden vierten Platz. Diese Beispiele stehen stellvertretend für das große Engagement und die gute Arbeit in allen Sparten unseres Vereins.

Im Fußball beginnt nach einer schwierigen Saison ein neuer Abschnitt. Nach dem Abstieg startet unsere erste Herrenmannschaft in der Kreisliga Nord-Mitte und befindet sich in einem umfassenden Neuaufbau. Mit Ragne da Paixão konnte ein neuer Trainer gewonnen werden, der diesen Weg gemeinsam mit

der Mannschaft gestalten wird. Ein solcher Umbruch braucht Zeit, Geduld und Zusammenhalt – wir sind überzeugt, dass sich dieser Einsatz langfristig auszahlen wird. Auch unsere zweite Herrenmannschaft steht derzeit vor personellen Herausforderungen und freut sich jederzeit über neue Spieler, die Teil unseres Teams werden möchten.

Neben dem Sport befindet sich auch unser Verein insgesamt im Wandel. Wir arbeiten an vielen Themen, entwickeln Strukturen weiter und stellen uns auch im Vorstand für die Zukunft neu auf. Dafür suchen wir engagierte Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und unseren Verein aktiv mitzugestalten. Denn ein Verein lebt vom Mitmachen.

Bei aller Freude über das Erreichte mussten wir in den vergangenen Monaten auch Abschied nehmen. Mit Heinz Grossmann haben wir einen Menschen verloren, der unseren Verein über viele Jahre mit großem Engagement geprägt hat. Sein Einsatz und seine Hilfsbereitschaft werden uns in dankbarer Erinnerung bleiben. Einen ausführlichen Nachruf finden Sie in dieser Ausgabe.

Ich danke allen Mitgliedern, Übungsleiterinnen und Übungsleitern, Trainerinnen und Trainern, Ehrenamtlichen, Sponsoren sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern für ihren Einsatz und ihre Verbundenheit mit unserem Haselünner SV. Gemeinsam gestalten wir unseren Verein – heute und in Zukunft.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe.

Jürgen Röckers
1. Vorsitzender



STICKERFREUNDE BEIM HASELÜNNER SV

Eine Vereinsaktion mit großer Beteiligung

Ein gelungener Start ins Stickerprojekt

Als wir Ende vergangenen Jahres unser Stickerfreunde-Album vorgestellt haben, war die Vorfreude im Verein groß. Die Aktion hat sich in kurzer Zeit zu einer sehr lebendigen Vereinsaktion entwickelt.

Mit 695 Mitgliedern aus den unterschiedlichsten Sparten und Funktionen entstand ein Album, das die Vielfalt unseres Vereins gut widerspiegelt. Einige Mitglieder sind sogar mehrfach vertreten, da sie in mehreren Bereichen aktiv sind. Genau das zeigt die Bandbreite des Engagements im Haselünner SV.

Start der Aktion und Kick-off

Den offiziellen Auftakt der Stickeraktion bildete am 20.12. ein Kick-off-Event beim Edeka Pesch. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und bot direkt die Möglichkeit, erste Sticker zu sammeln, zu kleben und zu tauschen.

Vor Ort unterstützten die Stickerfreunde die Aktion mit der Eröffnung sowie dem Verkauf der ersten Starterpakete. Auch unser Partner EDEKA Pesch war aktiv eingebunden und unterstützte die Durchführung vor Ort. Als kleine Überraschung wurde für den Haselünner SV sowie für EDEKA Pesch ein Mosaikbild aus allen 695 Stickermotiven überreicht.

Damit war die Aktion offiziell gestartet – und schon zu diesem Zeitpunkt zeigte sich die große Vorfreude auf die kommenden Wochen.



Sammeln, tauschen, mitfiebern

Schon kurz nach dem Start entwickelte sich rund um das Stickeralbum eine sehr aktive Sammel- und Tauschkultur. Auf dem Schulhof, am Sportplatz, nach dem Training oder in WhatsApp-Gruppen wurde gesammelt, verglichen und getauscht.

Im Verlauf der Aktion entstanden viele typische Gespräche rund um fehlende oder doppelte Sticker, die das Geschehen begleitet haben.



Eine Aktion, die Generationen verbindet

Das Stickeralbum brachte Menschen unterschiedlichen Alters zusammen. Kinder öffneten ihre Stickerpäckchen mit Spannung, während Eltern und Großeltern ebenfalls mitfieberten und beim Sammeln unterstützten.

Auch im familiären Umfeld spielte die Aktion eine Rolle – sei es in der Adventszeit, an Weihnachten oder im Nikolausstiefel. So wurde das Sammeln in vielen Haushalten zu einem gemeinsamen Thema.

Tauschtreffen bei EDEKA Pesch

Ein besonderes Highlight war das offizielle Tauschtreffen bei EDEKA Pesch. Viele Familien nutzten die Gelegenheit, doppelte Sticker zu tauschen und ihre Alben zu vervollständigen.

Während die Kinder ihre Alben durchblättern und Tauschmöglichkeiten prüfen, waren auch viele Erwachsene aktiv beteiligt. Es wurde verglichen, sortiert und organisiert getauscht.

Das Treffen hat gezeigt, dass die Aktion nicht nur das Sammeln in den Mittelpunkt gestellt hat, sondern auch viele Gelegenheiten zum direkten Austausch geboten hat.



Wimpelaktion und Erinnerungsstücke

Auch die großen Wimpel mit den Stickern bei EDEKA Pesch stießen während der Aktionszeit auf viel Interesse. Viele Mitglieder äußerten den Wunsch, ihren Wimpel als Erinnerung zu erhalten.

Über unsere Social-Media-Kanäle haben wir daher aufgerufen, dass sich diejenigen melden sollen, die ihren Wimpel haben möchten. Anschließend wurden die Wimpel entsprechend zugeordnet und verteilt. Da jeder Wimpel beidseitig mit jeweils einer anderen Person gestaltet war, konnte er jeweils nur einer der beiden abgebildeten Personen zugeordnet werden. Hier musste das Los entscheiden.

Auch wenn nicht alle einen Wimpel erhalten konnten, besteht weiterhin die Möglichkeit, verschiedene Erinnerungsartikel wie Tassen, T-Shirts oder weitere Produkte mit dem eigenen Stickerbild zu erwerben.

Zahlen und Einordnung

Die Aktion hat insgesamt 381 verkaufte Alben erreicht. Die Rückmeldungen aus dem Verein waren durchweg positiv, und das Interesse am Stickeralbum war entsprechend groß.

Im Mittelpunkt stand das gemeinsame Sammeln über einen längeren Zeitraum hinweg – ein Sammelfieber, das viele Mitglieder begleitet hat und für viele eine schöne Erinnerung geblieben ist.

Dank an alle Beteiligten

Ein Projekt dieser Größenordnung ist nur durch viele helfende Hände möglich. Unser Dank gilt dem Organisationsteam rund um Sebastian Leopold für die Planung und Umsetzung der Aktion.

Ebenso bedanken wir uns bei den Stickerfreunden, unserem Partner EDEKA Pesch sowie allen Helferinnen und Helfern, Fotografen und natürlich allen Mitgliedern, die sich beteiligt haben.

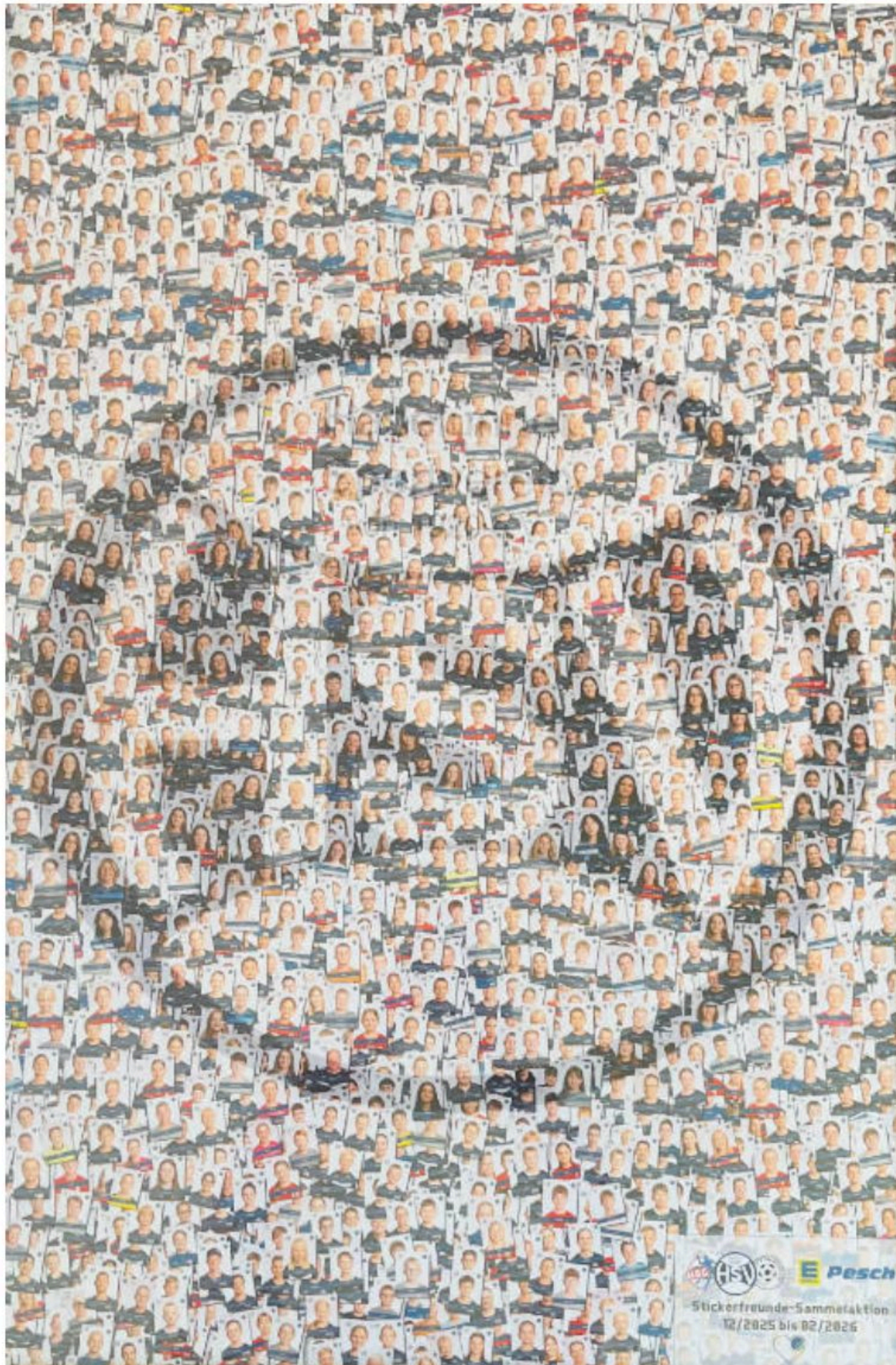
Fazit

Das Stickeralbum war eine gemeinsame Vereinsaktion, die viele Mitglieder auf unterschiedliche Weise eingebunden hat. Es hat die Vielfalt des Haselünner SV sichtbar gemacht und gezeigt, wie stark das Interesse an gemeinsamen Aktionen im Verein ist.

Für viele bleibt das Album eine schöne Erinnerung an eine besondere Zeit im Verein.

Jennifer Röckers





elektro
Westendorf

Elektroinstallationen
Photovoltaik
Kundendienst
Alarmanlagen
Hausgeräte

**Wir leben
Elektromobilität**

Thomas Westendorf
Gewerbestraße 3
49777 Klein-Berßen
Telefon (0 59 65) 525

CARBON STATT KONDITION? EIN BLICK IN DIE RADSPORTABTEILUNG

Braucht man heute wirklich ein Carbonrad für mehrere tausend Euro, das neueste Aero-Trikot und die perfekte Ausstattung, um Rennrad zu fahren? Wer durch Social Media scrollt oder an sonnigen Wochenenden die Straßen beobachtet, bekommt schnell diesen Eindruck. Hochglanz-Bikes, abgestimmte Outfits und viel Technik – der Einstieg in den Radsport wirkt dadurch schnell kostspielig und exklusiv.

In der Radsportabteilung des HSV Haselünne möchten wir mit diesem Mythos aufräumen. Bei uns zählt nicht das Material, sondern die Freude am Fahren. Ob Carbon oder Aluminium, neu oder gebraucht – bei unseren Ausfahrten fährt alles mit. Entscheidend ist, was in die

stellen schnell fest, dass nicht das Material den Unterschied macht, sondern die Gruppe, die Regelmäßigkeit und die gemeinsame Motivation.

Neue Mitfahrerinnen und Mitfahrer sind jederzeit willkommen. Einfach vorbeikommen, mitrollen und schauen, ob der Funke überspringt. Der Saisonauftakt erfolgte im März mit der „Tour der kalten Füße“. Dick



Gemeinsam unterwegs bei der 'Tour der kalten Füße' - in der Gruppe wird Wind-schatten gegeben und genommen



Saisonauftakt bei der 'Tour der kalten Füße' - 15 Teilnehmende, kühle Temperaturen und dennoch beste Stimmung zum Start in die Rennradsaison

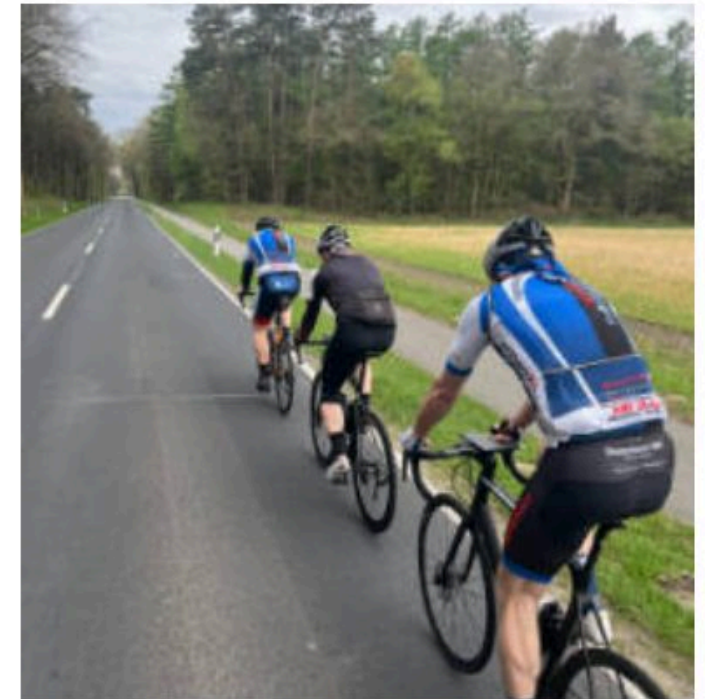
Pedale getreten wird, und vor allem, dass die Kilometer gemeinsam gesammelt werden.

Gerade Einsteiger sind bei uns jederzeit willkommen. Eine vernünftige Grundausstattung reicht völlig aus: ein funktionierendes Rennrad, Helm und Lust auf Bewegung. Alles andere kommt mit der Zeit. Viele

eingepackt ging es bei niedrigen Temperaturen auf die ersten gemeinsamen Kilometer. Gerade auf dem Rennrad sind die Bedingungen im Frühjahr nicht zu unterschätzen.

Mit steigenden Temperaturen wächst nun auch wieder die Zahl der Teilnehmenden – und die Vorfreude auf viele gemeinsame Trainingsrunden. Ein besonderes Highlight steht im August an: Unser Radsportwochenende führt uns in diesem Jahr für drei Tage nach Potsdam. Neben neuen Strecken und vielen Kilometern steht vor allem das gemeinsame Wochenende im Mittelpunkt. Ob sich die Trainings über den Sommer ausgezahlt haben, zeigt sich dann im September beim traditionellen Zeitfahren. Hier geht es – ganz klassisch – gegen die Uhr und um die Bestzeit innerhalb der Gruppe.

Wir blicken auf eine Saison mit vielen Kilometern, gemeinsamen Ausfahrten und hoffentlich bestem Sommerwetter. Wer Lust auf Rennradfahren in der Gruppe hat, ist jederzeit willkommen – unabhängig vom Material. Denn am Ende zählt nicht das Rad, sondern die Freude am gemeinsamen Fahren. (jm)



Mit steigenden Temperaturen werden die Ausfahrten angenehmer - erste Kilometer bereits in kurzer Bib.

Auf der Website findet ihr weitere Infos zur Radsportabteilung



Besuchen Sie die Experten rund ums Fahrrad und E-Bike in Haselünne!

Bahnhofstr. 4, 49740 Haselünne

BEELMANN

www.fahrrad-beelmann.de



**WÖCHENTLICHE
AUSFAHRTEN**

PLESEPARKEPLATZ HASELÜNNE



Mittwochs
Donnerstags
Sonntags



18:15 Uhr Schnitt 32 km/h+
18:15 Uhr Schnitt 30 km/h+
10:00 Uhr Schnitt 30 km/h+

3 Starke Partner...

...für dein schönstes Zuhause,
drinnen und draußen.

LÜSKE

GARTENCENTER

f @GartencenterLueske
gartencenter_lueske



LÜSKE

GARTENCENTER

Gartencenter Lüske GmbH
Auf dem Höwel 16
49740 Haselünne

Tel. 0 5961 200480

www.gartencenter-lueske.de

LÜSKE

Garten- und Landschaftsbau

Lüske Garten- und
Landschaftsbau
Auf dem Höwel 14
49740 Haselünne

Tel. 0 5961 94140

www.lueske-galabau.de

LÜSKE

Grüne & kreative Ideen

Blumenhaus Lüske
Meppener Str. 12
49740 Haselünne

Tel. 0 5961 94480

www.blumenhaus-lueske.de

ABTEILUNG SCHWIMMEN

Kreismeisterschaften „kurze Strecken“ in Meppen

Am 21. und 22. Februar fanden die Kreismeisterschaften in Meppen statt. Geschwommen wurden alle 100- und 200-Meter Strecken. Wir waren mit 11 Schwimmern dabei. Insgesamt 35 Einzelstarts und 2 Staffeln. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen:

29 persönliche Bestzeiten und mehrere Qualifikationen für die Bezirksmeisterschaften im März, 4x Platz 1, 8x Platz 2, 8x Platz 3.

Am Samstag starteten unsere Jungs mit der 4x100m Freistil Staffel. Mit Till, Johann, Joost und Wilm erreichten sie einen hervorragenden 2. Platz.



Auch am Sonntag starteten wir mit einer Staffel, die 4x200m Freistil mixed. Es ging unser Nachwuchs mit Yasmina, Till und Lars an den Start. Den Abschluss machte unsere Masters Schwimmerin Tessa. Das Team sicherte sich Platz 1. Besonderes Highlight: Diesmal durfte jede und jeder mindestens einmal aufs Treppchen – entweder im Einzel oder mit der Staffel.



Und das Schönste: Alle hatten Spaß, konnten sich teils deutlich verbessern und die Trainer waren zufrieden.

Bambino Schwimmfest in Gronau

Nur eine Woche nach den Kreismeisterschaften ging es für 10 unserer Schwimmer*innen nach Gronau zum Bambino Schwimmfest. Bei insgesamt 30 Einzelstarts und 3 Staffeln.

21 neue persönliche Bestzeiten sprechen für sich!

In einem stark besetzten Teilnehmerfeld konnten wir folgende Erfolge feiern: 1x Platz 1, 3x Platz 2, 3x Platz 3



Bambino Schwimmfest Gronau

Starke Einzelleistungen:

Lars (2015) blieb erstmals über 50m Brust unter 50 Sekunden und holte sich verdient Platz 3. Bei 50m Rücken belegte er Platz 6 und über 50m Freistil blieb er das erste Mal unter 40 Sekunden und verpasste mit Platz 4 knapp das Podest. Alles in persönlicher Bestzeit.

Till (2015) schwamm über 50m Rücken auf Platz 2 und über 50m Schmetterling auf Platz 3. Bei 50m Freistil reichte es zu Platz 6.

Yasmina (2014) sicherte sich sogar einen kompletten Medalliensatz: 3. Platz über 50m Schmetterling in persönlicher Bestzeit, 2. Platz über 50m Rücken, 1. Platz über 50m Freistil (erstmalig und 36 Sekunden), 5. Platz über 50m Brust in persönlicher Bestzeit

Joost (2013) und **Mian** (2014) starteten beide über 50m Brust, Rücken und Freistil. Joost erzielte bei allen Starts neue Bestzeiten und belegte die Plätze 6 und 9. Mian verbesserte sich über 50m Brust und erreichte dort Platz 5; auch über Rücken und Freistil wurde er jeweils Fünfter.

Lewin zeigte über 50m Schmetterling, Brust und Freistil drei persönliche Bestzeiten und belegte zweimal Platz 5 sowie einmal Platz 6.

Für **Luna** (2015) war es der erste offizielle Wettkampf. Über 50m Brust wurde sie leider disqualifiziert. Bei ihrem 2. Start über 50m Freistil wurde es Platz 8.

Vincent (2017) startete über 25m Brust, Rücken und Freistil und erzielte dreimal persönliche Bestzeit. Er belegte die Plätze 5, 6 und 7.

Unsere jüngsten Teilnehmenden, **Thea** und **Konstantin** (beide 2018), gingen über 25m Brust und Freistil an den Start. Beide verbesserten sich deutlich. Thea erreichte Platz 6 und 9, Konstantin Platz 8 und 12.

Unsere Staffeln:

- 4x50m Freistil (Lars, Mian, Lewin, Joost): Platz 4
- 4x50m Lagen (Till, Lars, Lewin, Mian): ebenfalls Platz 4, weniger als eine Sekunde fehlte zu Bronze!
- 4x50m Brust (Mian, Lewin, Lars, Joost): ein starker 2. Platz zum Abschluss

Bezirksmeisterschaften Osnabrück

Am 14.03. und 15.03. fanden die Bezirksmeisterschaften in Osnabrück statt.

Für unseren Verein hatten sich fünf Schwimmerinnen und Schwimmer qualifiziert, drei von ihnen gingen schließlich an den Start.

Yasmina (Jahrgang 2014) hatte sich über 50 m Rücken, 50 m Freistil und 100 m Freistil qualifiziert und startete an beiden Wettkampftagen. Auf allen 3 Strecken stellte sie neue persönliche Langbahn-Bestzeiten auf. In ihrem Jahrgang erreichte sie jeweils Platz 11.



Bezirksmeisterschaften Osnabrück

Till (Jahrgang 2015) konnte sich sogar über 7 Strecken qualifizieren und startete an beiden Tagen über 50 m, 100 m und 200 m Rücken, 50 m, 100 m und 200 m Freistil und 50 m Schmetterling. Auch er erzielte auf

allen sieben Strecken neue persönliche Langbahn-Bestzeiten. Im Jahrgang 2015 belegte er die Plätze 6, 8, 10, 13 und 14. Besonders hervorzuheben sind seine beiden 3. Plätze über 100 m und 200 m Rücken.

Lars (Jahrgang 2015) startete am Sonntag über 50 m Freistil, 100 m Rücken, 50 m Brust und 100 m Brust. Auch er schwamm ausschließlich neue Bestzeiten. Im Jahrgang 2015 erreichte er die Plätze 8, 9, 10 und 11.

Herzlichen Glückwunsch und ein großes Kompliment an unsere 3 Schwimmer für diese tollen Leistungen und den vielen neuen Bestzeiten!

32. Int. Birkhahnschwimmfest in Twist

Am 30. und 31. Mai 2026 fand das 32. Internationale Birkhahnschwimmfest in Twist statt. Für unser Team war es der erste Wettkampf nach unserem Trainingswochenende, 4 Wochen zuvor. Die Ergebnisse zeigten eindrucksvoll, wie sehr sich diese Arbeit gelohnt hat.

Mit 16 Schwimmerinnen und Schwimmern, 55 Einzelstarts und einem Staffelfirst war unser Verein stark vertreten. Die Bilanz spricht für sich:

46 persönliche Bestzeiten, 8x Platz 1, 14x Platz 2 und 8x Platz 3.

Damit endeten 78% aller Starts in einer neuen persönlichen Bestleistung, ein super Wert.

Konstantin unser jüngster Teilnehmer (Jahrgang 2018). Er startete erstmals über 50m Brust, 50m Freistil und 100m Freistil. Trotz der Premiere meisterte er alle drei Strecken souverän und belegte 3x Platz 2, jeweils in persönlicher Bestzeit.

Nele Hahnenkamp (2012) zeigte starke Leistungen über 50m und 100m Freistil. Beide Rennen beendete sie in neuer persönlicher Bestzeit und erreichte jeweils Platz 6.

Thea Hahnenkamp (2013) wagte sich zusätzlich an die 200m Rücken. Mit viel Ausdauer schwamm sie zu Platz 2. Auch über 50m und 100m Freistil verbesserte sie sich deutlich und belegte die Plätze 4 und 6.

Wilm Leigers (2013): 4 Starts - 4 Bestzeiten. Wilm präsentierte sich in Topform. Seine Strecken: 50m Brust, 200m Lagen, 50m Freistil und 100m Freistil. Auf allen vier Strecken erzielte er persönliche Bestzeiten. Dazu kamen 2x Platz 2, 1x Platz 3 und 1x Platz 4.



Birkhahnschwimmfest Samstag

Auch die beiden Masters-Schwimmerinnen Eva Steven und Tessa Egbers waren mit dabei.

Tessa Egbers (AK20) startete über 50m Brust und 100m Freistil. Beide Rennen beendete sie in neuer Bestzeit und belegte jeweils Platz 5.

Eva Steven (AK20) zeigte ihre ganze Routine: 100m Freistil, neue Bestzeit, Platz 2, 200m Lagen - Platz 3 und 50m Freistil - Platz 1

Yasmina Schmer (2014): Yasmina war die erfolgreichste Starterin unseres Teams. Sie war an beiden Tagen dabei und gewann fünf Rennen: 100m Freistil, 100m Schmetterling, 50m Freistil, 100m Lagen und 50m Schmetterling. Dazu kamen ein zweiter und ein fünfter Platz über 200m Freistil und 100m Brust. Besonders beeindruckend: Über 100m Schmetterling und 100m Lagen verbesserte sie sich jeweils um mehr als 10 Sekunden.



Birkhahnschwimmfest Sonntag



Dr. med.
Andreas Sandhaus

Praxisklinik am St.-Vinzenz-Hospital
Hasemed Gesundheitszentrum

- ↔ Chirurg/Unfallchirurg und Orthopäde
- ↔ D-Arzt der Berufsgenossenschaften
- ↔ Durchgangsarzt für Arbeits- und Schulunfälle

- ↔ Behandlung von Sportverletzungen
- ↔ Ambulante Operationen
- ↔ Arthroskopien aller großen Gelenke
- ↔ Fußchirurgie

Sprechzeiten: **Unfälle ganztägig** | Termine nach Vereinbarung

Hammer Str. 9 | 49740 Haselünne | Telefon 05961 4440 | E-Mail Andreas.Sandhaus@web.de | www.Dr-Sandhaus.de

Weitere starke Leistungen im Überblick

Till Traband (Jg. 2015) absolvierte vier Starts und zeigte ein sehr erfolgreiches Wochenende: 4 Podestplätze und 2 Bestzeiten: 100m Rücken (Platz 1), 100m Lagen (Platz 2), 200m Freistil (Platz 2), 50m Rücken (Platz 3). Und dazu 2 Bestleistungen.

Lars Backsmann (Jg. 2015) startete viermal und erzielte drei Podestplätze. 200m Brust (Platz 3) dabei schwamm er die zweiten 100m schneller als die ersten, 100m Brust, 200m Freistil (Platz 3), 50m Rücken (Platz 5). Dazu kamen drei persönliche Bestzeiten.

Joost Düttmann (Jg. 2013): 200m Freistil (Platz 2), 200m Brust, 50m Rücken (Platz 3), 100m Brust (Platz 4). Insgesamt erzielte er drei Bestzeiten.

Weitere Nachwuchstalente – mit Podest- und 4.-Plätzen

Thea Backsmann (Jg. 2016): 200m Brust (Platz 2), 100m Brust (Platz 4), 50m Rücken (Platz 5). Drei Starts, drei Bestzeiten.

Zoé Bornemann (Jg. 2016): 100m Brust (Platz 5), 50m Rücken, 100m Rücken (Platz 6). Mehrere persönliche Bestzeiten.

Luna Düttmann (Jg. 2015): 100m Brust (Platz 2), 50m Rücken (Platz 6), 100m Rücken, Drei Starts, drei Bestzeiten.

Josi Haubner (Jg. 2011): 50m Rücken (Platz 6), 200m Freistil, 100m Rücken (Platz 5). Alle drei Starts in Bestzeit.

Martha Schütte (Jg. 2012): 100m Brust (Platz 4), 50m Rücken (Platz 6), 200m Brust (Platz 4). Zwei vierte Plätze und mehrere Bestzeiten.

Tabea Traband (Jg. 2017): 200m Freistil (Platz 1), 100m Brust (Platz 8), 50m Rücken (Platz 7), 100m Rücken (Platz 6). Vier Starts, vier Bestzeiten.

Staffel-Highlight

Die 4x50m Lagenstaffel mit Tabea Traband – Thea Backsmann – Till Traband – Lars Backsmann erreichte einen hervorragenden 2. Platz in 03:29,98 Minuten.

Trainingswochenende in Plettenberg

Am Freitag, den 24. April, machten sich 12 Schwimmerinnen und Schwimmer unserer Wettkampfmannschaften gemeinsam mit ihren Trainern Sarah und Torsten auf den Weg nach Plettenberg zum Trainingswochenende. Im Mittelpunkt

standen die Verbesserung der Technik und die Vorbereitung auf die kommenden Wettkämpfe, aber natürlich sollte auch der Spaß nicht zu kurz kommen.

Nach der Ankunft am Freitagabend wurde zunächst zu Abend gegessen und anschließend die Zimmer eingeteilt. Nach einer kurzen Pause stand bereits die erste, kurze Wassereinheit auf dem Programm. Danach



hatten alle noch etwas Zeit, das Bad und die Rutschen kennenzulernen.

Samstag – zwei intensive Einheiten

Am Samstag fand von 09:30 bis 11:30 die erste Schwimmereinheit des Tages statt. Der Fokus lag auf Kraul, Rücken und Beinarbeit. Nach dem gemeinsamen Mittagessen konnten sich alle kurz erholen, bevor von 14:00 bis 16:00 die zweite Einheit folgte. Hier standen Brust und Schmetterling im Mittelpunkt. Anschließend blieb Zeit zur freien Verfügung, die Rutschen wurden ausgiebig genutzt.

Am Abend wurde gemeinsam gegrillt, und beim gemeinsamen spielen ließen wir den Tag gemütlich ausklingen.

Sonntag – letzte Einheit und Abschlusstaffel

Am Sonntag ging es von 09:00 bis 11:00 ein letztes Mal ins Wasser. Nun lag der Fokus auf den Haupt- und Nebenlagen der einzelnen Schwimmer. Außerdem wurden Starts und Wenden geübt, bevor zum Abschluss noch eine kleine Staffel geschwommen wurde.

Insgesamt absolvierten die Schwimmer der 1. Mannschaft rund **11,5 km**, die der 2. Mannschaft knapp **8 km**. Danach konnten alle noch einmal das Bad nutzen – Rutschen, Springen, Whirlpool oder einfach entspanntes Schwimmen. Um 14:30 machten wir uns müde, aber sehr zufrieden auf den Rückweg nach Haselünne.

Fazit: Das Trainingslager hat nicht nur die sportliche Entwicklung gefördert, sondern auch den Teamgeist gestärkt. Alle waren sich einig: **Das soll auf jeden Fall wiederholt werden.**

Waldbad-Einweihungsschwimmfest in Sögel

Am 20. Juni 2026 nahm unser Verein mit 11 Schwimmerinnen und Schwimmern am Waldbad-Einweihungsschwimmfest in Sögel teil. Bei hochsommerlichen Temperaturen von bis zu 34 °C zeigten unsere Aktiven starke Leistungen und bestätigten ihre positive Entwicklung der letzten Wochen. Zudem war es der letzte Wettkampf vor der Sommerpause.

Insgesamt absolvierten wir 43 Starts, davon 42 Einzelstarts und eine Staffel. Die Gesamtbilanz kann sich sehen lassen: 7x Platz 1, 10x Platz 2, 8x Platz 3, dazu 28 persönliche Bestzeiten und 3 Saisonbestzeiten. Außerdem schafften zwei unserer Schwimmer*innen den Sprung ins 100m Lagen-Finale.

Spannender Staffel-Moment direkt vor den Finalläufen

Unsere 4x50m Freistilstaffel startete mit Eva, die das Team souverän ins Rennen brachte. Yasmina knüpfte an ihre starken Trainingsleistungen an und hielt den Anschluss an die führenden Teams. Den Abschluss übernahmen Luna (2015) und Tabea (2017) – die beiden jüngsten von uns. Während andere Vereine ausschließlich ihre älteren Schwimmer*innen einsetzten, setzten wir bewusst auf unseren Nachwuchs.

Auf den ersten beiden Positionen konnten wir noch gut mithalten, bevor die Erfahrung der Konkurrenz sich bemerkbar machte. Tabea schwamm die letzten 45m



Ingenieurbüro
Eickelkamp





Plakette fällig?
Kinderleicht in Haselünne!

Ingenieurbüro Eickelkamp eGmbH
Kfz-Prüfstelle Haselünne
Dieselstr. 1 · Tel. 05961-9199460
ingenieurbuero-eickelkamp.de

QR-Code
scannen
und Termin
buchen



praktisch allein, wurde aber vom gesamten Bad lautstark getragen und steigerte sich nochmal.

Dieser Staffelauftritt hat noch einmal gezeigt: Schwimmen ist nicht immer nur Einzelsport, sondern echtes Teamgefühl.

Einzelstarts

Joost Düttmann (2013): 100m Brust (Platz 3 PBZ), 100m Freistil (Platz 3), 50m Brust (Platz 4 PBZ), 50m Freistil (Platz 5 PBZ)

Luna Düttma (2015): 50m Freistil (Platz 8 PBZ), 100m Freistil (Platz 7 PBZ), 50m Rücken (Platz 7)

Tessa Egbers (2005): 100m Schmetterling (Platz 3 PBZ), 100m Freistil (Platz 6), 50m Brust (Platz 7 PBZ)

Yasmina Schmer (2014): Yasmina war erneut eine der stärksten Schwimmerinnen des gesamten Wettkampfes: 50m Freistil (Platz 1 PBZ), 50m Schmetterling (Platz 1 PBZ), 50m Rücken (Platz 1 PBZ), 100m Lagen (Finale) (Platz 1 PBZ), 50m Brust (Platz 3 PBZ)

Johann Schrant (2016): 100m Brust (Platz 2 PBZ), 50m Rücken (Platz 3), 50m Freistil (Platz 4 PBZ), 50m Brust (Disqualifikation)

Eva Steven (2003): 50m Schmetterling (Platz 2 PBZ), 50m Rücken (Platz 2 - SR), 50m Freistil (Platz 4), 50m Brust (Platz 8 -PBZ)

Ava Tholen (2009): 100m Freistil (Platz 1 -SBZ), 100m Schmetterling (Platz 2 -PBZ), 50m Freistil (Platz 6 -PBZ), 50m Schmetterling (Platz 7),

Mian Tholen (2014): 100m Brust (Platz 1 -PBZ), 50m Freistil (Platz 2 -PBZ), 50m Brust (Platz 2), 100m Freistil Platz 3 -PBZ)

Sarah Traband (1996): 100m Brust (Platz 4 - SBZ), 100m Schmetterling (Platz 4 - SBZ)

Tabea Traband (2017): 100m Rücken (Platz 1 -PBZ), 50m Freistil (Platz 2 - PBZ), 100m Freistil (Platz 2 - PBZ), 50m Rücken (Platz 2)

Till Traband (2015): 50m Freistil (Platz 3 - PBZ), 50m Schmetterling (Platz 3 - PBZ), 50m Rücken (Platz 2 -

PBZ), 50m Brust (Platz 4 -PBZ), 100m Lagen (Finale) – Platz 4

Besonderes Highlight: Das 100m Lagen-Finale

Ein Höhepunkt des Wettkampfes war die Qualifikation für das 100m Lagen-Finale. Um sich dafür zu qualifizieren, mussten die Schwimmerinnen und Schwimmer alle vier 50-Meter-Strecken absolvieren.

In der Wertung Jahrgang 2014 und jünger gelang dies Till Traband und Yasmina Schmer. Till erreichte im Finale einen starken 4. Platz. Yasmina führte das Rennen von Beginn an und sicherte sich Platz 1.

In der älteren Wertung Jahrgang 2008 und älter verpasste Eva Steven den Finaleinzug als Sechstplatzierte nur knapp.

Als zusätzlichen Höhepunkt erhielt Yasmina Schmer die Auszeichnung für die beste Nachwuchsleistung im Jahrgang 2014/2015.

Fazit: Mit 28 persönlichen Bestzeiten, 25 Podestplätzen, 2 Finalteilnahmen und einer Nachwuchsauszeichnung war das Waldbad-Einweihungsschwimmfest ein voller Erfolg für unser Team. Trotz der Hitze von bis zu 34 °C zeigten alle Schwimmerinnen und Schwimmer starke Leistungen.

Ein besonderer Dank geht an unsere Kampfrichter und Trainer, die bei diesen Temperaturen einen großartigen Job gemacht haben.

EIN STARKES TEAM

- *SPORTLICH
- *DYNAMISCH
- *KOMPETENT

Nieters

50 Jahre seit 1975

Nieters Haustechnik GmbH * Hammer-Tannen-Straße 8 * 49740 Haselünne * www.nieters-haustechnik.de

Hase Run CLUB

RUN TOGETHER. GROW TOGETHER.

WIR SIND MEHR ALS NUR EIN LAUFTREFF. WIR SIND EINE COMMUNITY.

COMMUNITY
Gemeinsam statt einsam.

KÖRPER & GEIST
Stärker zusammen – im Kopf und im Körper.

MOTIVATION
Push dich selbst, wir pushen dich.

AUSKLANG & AUSTAUSCH
Nach dem Run: kleben, quatschen, connecten.

KOMM VORBEI UND WERDE TEIL DER HASE RUN CLUB FAMILY!

WHATSAPP COMMUNITY

JOIN THE RUN. GEMEINSAM LAUFEN. MOTIVATION FINDEN. ZIELE ERREICHEN.

haserunclub49740@gmail.com

Hochwertige Anlagen. Hochwertige Mitarbeiter.

Metting GmbH

SCAN ME

Industriestraße 5, 49740 Haselünne

05961-956664-0

info@metting.de



JETZT NEU!

Rosche[®]

TROPICAL

MANGO TRIFFT GRAPEFRUIT

PUR ODER ALS TROPICAL SPRITZ MIT BITTER LEMON ODER GRANATAPFEL-LIMONADE GENIESSEN

17. JR 92
ALTESTE KÖNIG

Rosche[®]
Paradies
TROPICAL
Likör
15 %vol 0,7l
ERSTPUNGSGARANTIE

100% PUR

SCAN & SHOP

BERICHT DER SPORTKEGELABTEILUNG

Die Kegelsaison 2025/2026 ist beendet.

Für die 1. Mannschaft der KSG Bramsche/Haselünne endete am 28.02.2026 die Saison in der Verbandsliga Niedersachsen mit dem 6. Tabellenplatz.

Die 2. Mannschaft der KSG Bramsche/Haselünne 2 spielte in der abgelaufenen Saison in der Bezirksoberriga West. Die Saison endete am 15.03.2026 mit dem 4. Tabellenplatz.

An den Wochenenden 11.-12.04. 2026 und 08.-19.04.2026 fanden auf den Kegelbahnen im Hotel „Zum Märchenwald“ in Lingen die diesjährigen Bezirksmeisterschaften statt.

In der Altersgruppe Herren C nahm Heinz Schermann teil und erreichte mit 666 Holz den 9. Platz. Dadurch erspielte er sich die Berechtigung zur Teilnahme an den Landesmeisterschaften. Bei der Altersgruppe Herren erspielte Thomas Gehricke mit 736 Holz den 15. Platz. Leider fehlten ihm 15 Holz für den Start bei den Landesmeisterschaften.

Leider konnte Thorsten Schulte aus privaten Gründen bei den Bezirksmeisterschaften nicht starten, erhielt aber die Berechtigung zur Teilnahme bei den Landesmeisterschaften 2026, die auf den Bahnen im Graf-schafter Kegelsportzentrum in Nordhorn ausgetragen

wurden.

Am 10.05.2026 startete Thorsten im Paarkampf mit Till Kirschbaum aus Bramsche. Im Vorlauf erreichten sie mit 654 Holz den 3. Platz. Im Endlauf wurden sie mit 684 Holz Landes-Vizemeister. Für den Titel zum Landesmeister fehlten nur 2 Holz. In der Einzelwertung Herren wurde Lukas Gehricke mit 725 Holz 14. In der Gruppe Herren A Einzel erreichte Thorsten Schulte im Vorlauf mit 877 Holz Platz 1. Im Endlauf konnte er seine Leistung noch einmal steigern und wurde mit einem super Ergebnis von 893 Holz Landesmeister. Sein nächster Start war bei den Deutschen Meisterschaften.

Die Deutschen Meisterschaften 2026 im Sportkegeln fanden vom 13. bis 21. Juni in der Kegelsporthalle in Oberthal statt. Gleich am ersten Tag kam Thorsten mit den Sportkameraden Michael Tieke, Jürgen Brüning und Till Kirschbaum mit der Mannschaft VES Lingen zum Einsatz und erreichten den 6. Platz. In der Einzelwertung Herren A kam Thorsten mit 822 Holz auf Platz 15 und verpasste leider knapp den Endlauf. Wir wünschen allen Keglern weiterhin Gut Holz.

Die Sportkegelabteilung



Klasse Optik für Sportler.*



* Modische Brillen für jeden Typ. Für Genießer, für Süße, für Sportler, für Sparfüchse, für Radfahrer, für Naturliebhaber, für Sie. **Wir sehen uns!**

Münster
Klasse Optik.

Hasestraße 3-4 • 49740 Haselünne
Telefon 05961 6716 • www.klasse-optik.de



Private Kornbrennerei
H. HEYDT

HKT ist Heimat.



www.heydt.de

MITGLIEDERVERSAMMLUNG HSG

Nachdem im letzten Jahr ein neuer Vorstand gewählt wurde, fand für diesen die erste offizielle Mitgliederversammlung statt. Am Donnerstag den 02.07. versammelten sich die Mitglieder des Handballs im DRK-Heim in Herzlake. Der 1. Vorsitzende Andreas Metting begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich zunächst beim DRK-Ortsverein für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Er startete mit einem kleinen Rückblick des vergangenen Jahres und sprach über die aktuelle Situation des Vereins. Themen wie die Verzögerungen bei der Sanierung der Sporthalle in Haselünne stießen dabei auf etwas Unmut. Die Hallensituation sei durch Wegfall einer Halle immer noch angespannt. Damit müsse man sich aber nun mal abfinden und man finde hier aktuell immer gute Kompromisse. Auch die schwierige Lage des HSV bereite der HSG große Sorge.

Für die Kasse verlief die vergangene Saison allerdings recht erfreulich. Man gehe aktuell mit einem positiven Kontostand in die Sommerpause. Auch im Saldo für das vergangene Jahr schrieb der Verein schwarze Zahlen. Ein großer Dank galt hierbei auch unseren Schiedsrichtern. Es wurden in der vergangenen Saison 56% mehr Spiele gepfiffen als notwendig. Für 36 zusätzliche Spiele entspricht das eine zusätzliche Gutschrift des Handballverbandes über 720,00€. Diese Leistung haben dabei lediglich 7 Schiedsrichter erbracht. Darauf folgten ein großer Dank und Applaus des Plenums. Für die kommende Saison stehen bei den Schiris noch Fortbildungen für Lizenzverlängerungen in Herzlake an. Außerdem sind wir ab September mit 9 Schiedsrichtern vertreten, ein Gespann hat sogar die Lizenz für die Oberliga.

Im weiteren Verlauf der Versammlung blickte man zurück auf die Pressearbeit der HSG. Hier stellte man sich neu auf und veröffentlichte Monat für Monat Berichte in den Printmedien der örtlichen Kommunen. Zum einen werden im Haselünner Stadtgespräch nun Berichte des Vereins veröffentlicht. Auch dem Herzlaker

Knirps schenkt man hier nun mehr Aufmerksamkeit. Anfang des Jahres startete man zudem einen Instagram Auftritt des gesamten Vereins, wo die Spiele, Ergebnisse und weitere Infos zum Verein hochgeladen werden. Auch weiterhin möchte die HSG eine starke mediale Präsenz fortführen.



Zum Ende hin gab es noch Neuigkeiten aus der Jugend. In diesem Jahr veranstaltet die HSG im Rahmen des Herzlaker Ferienpasses eine Aktion am 30.07.26. Viele Spiele und der Spaß für die Kinder stehen hier im Vordergrund. Auch das J-Team wurde vorgestellt, eine Gruppe junger Erwachsener, welche im Sommer letzten Jahres bereits ein kleines Event mithilfe des KSB in Herzlake auf die Beine gestellt haben. Auch Neuigkeiten aus Haselünne wurden mitgeteilt. Hier wurde ein neuer Jugendförderverein für alle Sportarten in Haselünne gegründet.

Abschließend bat ein Mitglied aus dem Plenum um Entlastung des Vorstandes. Dieser wurde einstimmig entlastet. Zudem sprach das Plenum einen großen Dank an den Vorstand für ihre Arbeit aus. Dann beendete der 1. Vorsitzende die Versammlung nach einer guten Stunde.

Elektro-Installation • HiFi • Video • Fernsehen • Telekommunikation



Franz

Müller

Neustadtstr. 5 • 49740 Haselünne • Tel. 0 59 61 / 3 56 • Fax 79 13

HSG HASELÜNNE/HERZLAKE – HERREN

Klassenerhalt für die Herren der HSG in der Landesliga!

Ein gutes Pferd springt wohl nicht höher als es muss. Mit einem 41:32-Derbysieg gegen den TuS Haren 2 verabschiedete sich die 1. Herrenmannschaft der HSG in die Sommerpause. Nach 22 Spieltagen steht ein Endergebnis von 7 Siegen und 15 Niederlagen zu Buche. Mit 14:30 Punkten belegt die Mannschaft den 10. Tabellenplatz der Landesliga West und sichert sich damit den ersten Nichtabstiegsplatz. Dabei hatte man sich vor der Saison deutlich andere Ziele gesetzt. Nach zwei erfolgreichen Jahren in der Landesliga wollte die Mannschaft frühzeitig für klare Verhältnisse sorgen und möglichst wenig mit dem Abstiegskampf zu tun haben. Dieses Vorhaben ließ sich jedoch nicht umsetzen, stattdessen entwickelte sich die Saison zu einem langen und kräftezehrenden Kampf um den Klassenerhalt. Besonders ärgerlich waren einige knappe Niederlagen zu Beginn der Saison. Bereits am ersten Spieltag verlor die HSG gegen Grönegau Melle denkbar knapp mit einem Tor Unterschied. Auch gegen Bramsche musste man sich später mit nur zwei Treffern geschlagen geben. Die Punkte aus diesen knappen Partien fehlten am Ende, um frühzeitig einen Abstand zu den Abstiegsrängen aufzubauen.

Über weite Strecken der Saison kämpfte die Mannschaft zudem mit personellen Problemen.

Verletzungen, Ausfälle und häufig wechselnde Kaderzusammenstellungen erschwerten die Entwicklung einer konstanten Form. Vor allem defensiv offenbarte die HSG immer wieder Schwächen und kassierte in vielen Spielen deutlich zu viele Gegentore. Dennoch gab die Mannschaft nie auf und zeigte gerade in der entscheidenden Saisonphase die notwendige Moral. Mit wichtigen Siegen gegen den TuS Haren 2, den SV Eintracht Ihlow, TuS Bramsche 2 und Bissendorf-



Holte 3 konnte das Team im Saisonendspurt die entscheidenden Punkte einfahren und sicherte sich den Klassenerhalt aus eigener Kraft. Besonders erfreulich war die Entwicklung in den letzten Wochen der Saison, die Mannschaft präsentierte sich deutlich stabiler bewies mehrfach, dass sie absolut konkurrenzfähig für die Landesliga ist. Auch wenn der 10. Tabellenplatz nicht den eigenen Erwartungen entspricht, kann die Mannschaft stolz darauf sein, sich trotz aller Rückschläge in der Liga behauptet zu haben. Somit geht die HSG ab September in ihre dritte Landesliga-Saison in Folge.



Absteiger TuS Haren II und SV Eintracht Ihlow. Nach einer schwierigen Saison möchte die HSG die Sommerpause nun nutzen, um die richtigen Schlüsse zu ziehen und sich bestmöglich auf die kommende Spielzeit vorzubereiten. Das Ziel ist klar: In der dritten Landesliga-Saison soll der Blick möglichst früh nach oben gerichtet werden und nicht erneut bis zum letzten Spieltag nach unten.

Paul Ideler



Der Blick richtet sich nun bereits auf die kommende Spielzeit. Ein wichtiger Faktor wird dabei die Rückkehr von Marcel Hatting, der nach 3 Jahren in der zwei Klassen höher spielenden Oberliga nun dem Team zusätzliche Qualität, Erfahrung und Rückhalt geben wird.

Die neue Saison startet am ersten Septemberwochenende. Mit dem TV Dinklage II, der HSG Osnabrück und dem TuS Lemförde begrüßt die Landesliga drei Aufsteiger aus der Regionsoberliga. Verlassen werden die Liga durch die Aufsteiger TV Georgsmarienhütte und TSG Burg Gretesch sowie die



@HSG_HERREN

Wäscherei
Hemmen
Heißmangel

www.waescherei-hemmen.de

HANDBALL DAMEN II - HSG HASELÜNNE/HERZLAKE

Die Saison 2025/2026 ist nun vorbei, die Spielzeiten sind erloschen und die Trikots gewaschen. Die letzte Saison war für die Damen zwei ereignisreich, lehrreich und spannend. Zu Beginn waren wir noch eine neue bunt zusammengewürfelte Mannschaft. Zum Ende hin eine gut eingespielte und aufeinander abgestimmte Truppe, die sowohl auf dem Spielfeld harmonierte als auch neben dem Spielfeld. Unser realistisches Ziel als neue Mannschaft in der Saison war es den Klassenerhalt zu erreichen. Am Ende der Saison belegten wir den sechsten von insgesamt neun Plätzen. Aufgrund der neuen Zusammenlegung der Staffel waren wir uns leider lange nicht sicher, ob es letztendlich für den direkten Klassenerhalt gereicht hat. Nach langem Zittern, dann die erlösende Nachricht.

Die Saison wurde erfolgreich und mit großem Spaß mit einem Mannschaftstag abgeschlossen. Über die Saison hinweg fanden bereits mehrere gemeinsame Unternehmungen, gesellige Abende und viele schöne Momente statt, wodurch unsere Mannschaft enger zusammengedrückt ist.



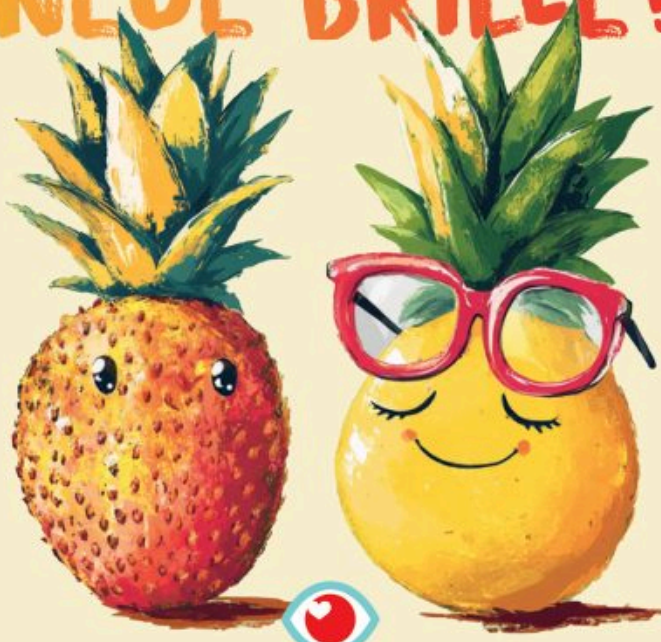
Nach der Saison ist vor der Saison. Die kurze Verschnaufpause von knapp sechs Wochen wurde genutzt, um die Akkus wieder aufzuladen. Die Pause war allerdings nicht von großer Dauer, da die Vorbereitungen für die nächste Saison schon im vollen Gange sind.



Leider müssen wir ein paar Abgänge aus unserer Mannschaft vermerken, dafür bekommen wir neue Verstärkung auf der Torwartposition. In dieser Saison 2026/2027 spielen wir in der Staffel Regionsoberliga Nord und treffen somit auf teilweise ganz neue Gegner.

Als Vorbereitung auf die kommende Saison stehen noch einige Testspiele und intensive Trainingseinheiten an. Wir freuen uns auf eine ereignisreiche und erfolgreiche Saison 2026/2027 und wünschen allen anderen Mannschaften viel Erfolg. *Eure 2. Damen*

NEUE BRILLE?



Optik Berens
Sieht gut aus!

Optik Berens e. K.
Krummer Dreh 14
49740 Haselünne

Tel.: 05961/6112
info@optik-berens.de
optik-berens.de



HANDBALL DAMEN III - HSG HASELÜNNE/HERZLAKE

Als neu zusammengestellte Mannschaft aus aktiven und ehemaligen Spielerinnen können wir am Ende der Saison sagen: Wir sind zu einem richtig starken Team zusammengewachsen.

Zu Beginn der Saison mussten wir uns zunächst finden. Einige von uns spielen inzwischen auf neuen Positionen, andere haben plötzlich mehr Verantwortung übernommen. Gemeinsam haben wir hart gearbeitet und uns sowohl in der Abwehr als auch im Torabschluss von Spiel zu Spiel weiterentwickelt.

Mittlerweile verfügen wir über einen großen Kader. Gleichzeitig ist es nicht immer einfach, mit einer festen Stammformation aufzulaufen. Studium, Schichtdienst, Familie und andere Verpflichtungen sorgen dafür, dass nicht immer alle dabei sein können. Trotzdem geben wir jedes Mal unser Bestes – und genau das macht unser gemeinsames Hobby so besonders.

In den ersten Spielen mussten wir uns unseren Gegnerinnen noch geschlagen geben. Doch ab der Mitte der Saison konnten wir endlich zeigen, was in uns steckt. Zwar gingen noch einige Begegnungen verloren, doch die Spiele wurden immer spannender und die Ergebnisse zunehmend knapper.

Durch viel Fleiß, Konzentration, eine starke Abwehrarbeit, gute Entscheidungen, konsequente Torabschlüsse und vor allem jede Menge Spaß konnten wir uns in den letzten fünf Spielen endlich belohnen: Drei davon konnten wir für uns entscheiden. Besonders herausragend war dabei unser letztes Saisonspiel gegen den drittplatzierten SV Dalum II, das wir verdient mit 23:21 gewannen.

Den gelungenen Saisonabschluss ließen wir anschließend bei unserer Abschlussfeier gebührend

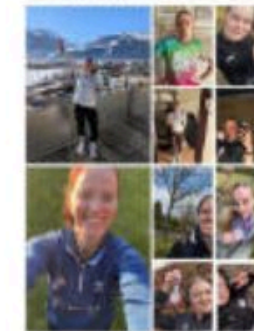


ausklingen – und dort wurde natürlich noch einmal ordentlich gefeiert.

Leider hat es am Ende nicht gereicht und wir sind in die Regionsoberliga abgestiegen. Trotz allem sind wir stolz auf unsere Entwicklung und freuen uns schon jetzt auf die kommende Saison!

Neben dem Spielbetrieb haben wir auch an weiteren tollen Aktionen teilgenommen. Beim Boßeln mit allen Seniorenmannschaften wurden so einige Herausforderungen gemeistert. Vielen Dank für die tolle Organisation – das hat richtig Spaß gemacht!

Besonders stolz sind wir auf unsere Teilnahme am Spendenlauf „Rare Diseases Run“. Auch im nächsten Jahr werden wir zur Unterstützung wieder mit dabei sein.



Wollt Ihr UpToDate sein? Dann folgt uns einfach auf Instagram hsg_haselunne_herzlake_d3

Eure Damen 3



tötöbben

Ingenieure und Architekten

Haselünne | Meppen

www.statik-toebben.de



TEAMGEIST, DER VERBINDET...

barlage
 f BarlageGmbH
 @ barlage_gmbh

barlage
Der Sonderapparatebauer aus dem Emsland!

Barlage GmbH | Am Gleis 5 | 49740 Haselünne-Flechum | www.barlage.com

WEIBLICHE C-JUGEND - HSG HASELÜNNE/HERZLAKE

Rückblick Saison 2025/2026:

Die Mädels spielten in der Regionsliga Nord, in der neun Mannschaften angetreten sind. Wir sind komplett als D-Jugend in die C-Jugend gewechselt, also der jüngere C-Jugend Jahrgang. Zu Beginn der Saison wurde die Mannschaft mit neuen Trikots von S+K Frieseure ausgestattet, hierfür nochmal ein ganz großes Danke.

Die Saison begann mit drei knappen Niederlagen zum Auftakt, danach gab es deutlichere Niederlagen gegen die starken Teams der Liga Garrel, Sögel und Cappeln. Trotzdem hielten die Mädels durch, trainierten fleißig weiter und glaubten fest daran, dass der erste Sieg nicht mehr lange auf sich warten ließ.

Und tatsächlich: Am 13. Dezember gelang im Heimspiel gegen Weener/Bunde der erste Sieg mit 18:15, die Freude bei den Mädels war riesig.

Nach zwei weiteren knappen Niederlagen kam am 1. März der erste Auswärtssieg gegen Ostrhauderfehn mit 11:6.

In den Rückspielen gegen Garrel, Cappeln und Sögel gab es zwar erneut keine Siege, doch die Mannschaft zeigte deutlich eine Entwicklung und wurde von Spiel zu Spiel besser.

Am Saisonende stand der siebte Platz von neun, doch die Mädels hatten gezeigt, wie stark sie in ihrer ersten C-Jugend-Saison schon sind.

Ausblick Saison 2026/2027:

Für die neue Saison wurden die Teams der weiblichen C2 und D1-Jugend neu aufgeteilt, und die Mannschaften werden in verschiedenen Ligen antreten — eine in der höheren Regionsoberliga und eine weiterhin in der Regionsliga.

Beide Teams befinden sich bereits mitten in der Vorbereitung.

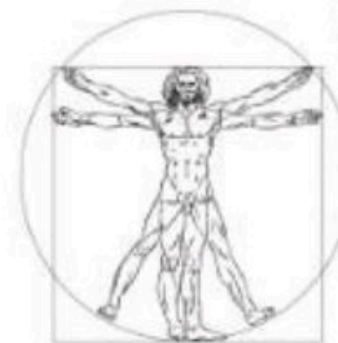
Wir sind gespannt, wie sich die Mädels weiterentwickeln und freuen uns auf die neuen Herausforderungen in zwei Mannschaften.

Marcel Hatting



Therapiezentrum Renken

Physiotherapie und Fitness



Inh. Dominik Tammer

Meppener Straße 62
 49740 Haselünne
 Tel. 05961-5333



WEIBLICHE A-JUGEND - HSG HASELÜNNE/HERZLAKE

Vizemeister, Vizemeister, Hey, Hey.....

Knapper geht's nimmer!!!

Am Sonntag den 26 April machten sich die Handballerinnen der wA der HSG Haselünne/Herzlake auf den Weg nach Salzbergen um sich im letzten und entscheidenden Spiel um die Meisterschaft in der Regionsoberliga mit den heimischen Mädels des SV Alemannia zu messen.

Die Vorzeichen waren dabei klar. Man musste gewinnen, um am Heimteam vorbeizuziehen und dieses durfte gleichzeitig nicht verlieren, um den Titel zu ergattern.



Vor voller und von Beginn an das Heimteam lautstark unterstützender Hütte, startete man dabei dementsprechend leicht nervös und geriet früh mit 0:3 in Rückstand.

Doch mit dem ersten Treffer zum 1:3 ließ die Nervosität nach und man fand immer besser ins Spiel. In der Abwehr bekam man einen immer besseren Zugriff auf den wurfgewaltigen Rückraum, verschob konsequent und ließ so eigentlich wenig zu und konnte bis zur 12min zum 5:5 wieder ausgleichen.

Doch die Salzbergerinnen deckten ihrerseits stark und machten dem Team von Coach Michael Krümpelmann im Angriff ebenfalls das Leben schwer. Allerdings bekamen diese in der Phase für 2 vergleichbare Abwehrvergehen lediglich die gelbe Karte, während man selber für 2 ähnliche Aktionen, ohne Vorbelastung vom eigentlich sehr gut leitenden jungen Schirigespann, direkt Zwei-Minuten-Strafen erhielt.

Dadurch konnte man sich nicht absetzen und ging so mit 10:10 in die Pause. In der zweiten Halbzeit übernahm man dann immer mehr die Spielkontrolle,



spielte geduldig, nutzte die Chancen und erarbeitete sich beim Spielstand von 18:15 eine 3-Toreführung. Doch angetrieben von den Zuschauern, ließen sich die Gastgeberinnen nicht abschütteln und blieben dran und glichen 5min vor Schluss zum 20:20 wieder aus. In der Phase hatte man allerdings auch etwas Pech mit 2-3 unglücklichen verfrühten Pfiffen, bei eigenen eigentlich erfolgreichen Abschlüssen. Man konnte dann zwar nochmal mit 21:20 in Führung gehen, wodurch man den Meistertitel errungen hätte, musste aber kurz vor Schluss noch den Ausgleichstreffer zum 21:21 hinnehmen, wodurch der Titel dann wiederum an die Heimmannschaft ging.

Kurzzeitig war man danach verständlich enttäuscht, das große Ziel (nach der letztjährigen Meisterschaft in der Regionsoberliga) diesmal verpasst zu haben, aber man war gleichzeitig auch mega stolz auf das Erreichte. Am Ende war es ja lediglich ein einziger Treffer, der in diesem bis zur letzten Sekunde spannenden Herzschlagfinale über die Vergabe der Meisterschaft entschied. *Michael Krümpelmann*



IN GUTER GESELLSCHAFT, SCHAFFT MAN MEHR!

Ob im Verein oder auf der Baustelle – im Team gelingen die größten Erfolge.



Werde auch du ein Teil unserer Könnerschaft
www.koennerschaft.de

Sanitätshaus Löninger-Orthopädie-Technik GmbH Thomas Janning

Langenstraße 20 · 49624 Lönigen

Tel.: 05432 904554 · Fax: 05432 904553

E-Mail: loeninger-orthopaedie-technik@web.de



Für ein besseres Leben!

TCS Traband Computer & Service

BERATUNG • PLANUNG • ORGANISATION • NETZWERKE • TELEKOMMUNIKATION

Torsten Traband
IT- Systemelektroniker



Tel: +49 (0) 5961/ 95 66 95
Mobil: +49 (0) 173 73 70 319
Fax: +49 (0) 5961/ 95 66 96
E-Mail: info@tcs-traband.de

TCS • Inh.: Torsten Traband • Pastor-Karl-Hentschel-Str. 23 • 49740 Haselünne

AKTUELLES AUS DER TANZABTEILUNG

Trainerwechsel bei den jüngeren Tänzerinnen, neuer Name und ein Pokal für die Großen!

In der Tanzabteilung unseres Vereins war in den letzten Monaten richtig Bewegung - auf und hinter der Bühne. Derzeit tanzen 47 Kinder im Alter von fünf bis 13 Jahren in drei verschiedenen Trainingsgruppen. In diesem Winter gab es neben einigen Wechsels innerhalb der Gruppen auch zahlreiche neue Kinder in der Tanzabteilung.

Danke und Willkommen bei den Tanzmäusen & Minimiezen

Nach vielen Trainingseinheiten voller Geduld und Herzblut müssen wir uns von zwei Trainerinnen verabschieden:

Ein riesiges Dankeschön an Josefine See und Marleen Mimjähner! Ihr habt die Tanzmäuse und Minimiezen mit viel Liebe über die letzten Jahre angeleitet und unzählige Kinder fürs Tanzen begeistert. Wir alle werden euch vermissen.



Gleichzeitig freuen wir uns sehr, zwei neue Gesichter im Team zu begrüßen: Ida Lüske und Anna Backsmann. Zusammen haben sie die Gruppen Tanzmäuse und Minimiezen übernommen. Beide bringen frischen Wind und neue Ideen mit. Die ersten Trainingsstunden sind bereits gelaufen und die Kinder waren begeistert.

Aus der Gruppe Fire Dancer wird FlameZ - und räumt direkt ab

Auch bei den älteren Kindern gibt es Neuigkeiten: Die ehemalige Gruppe "Fire Dancer" tanzt seit diesem Jahr unter dem Namen "FlameZ!". Mit neuem Namen kam auch gleich der Wettkampferfolg. Beim Dance Contest am 11. April in Metjendorf ertanzten sich die Mädels und Jungs mit ihrer Choreografie nicht nur einen Pokal, sondern sicherten sich auch einen starken 3. Platz.

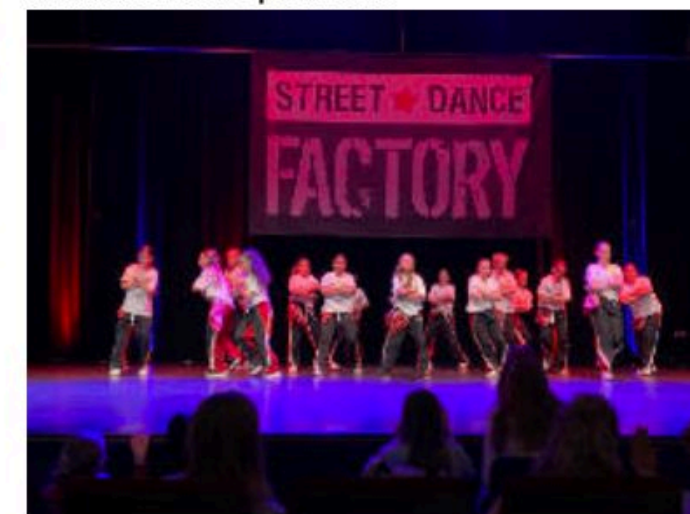
Bereits zwei Monate später, am 06. Juni, startete die FlameZ! bei der Stadtmeisterschaft der Street Dance



Factory in Meppen. Gegen starke Konkurrenz aus der ganzen Region zeigten die FlameZ! erneut Nervenstärke und landeten auf Platz 4.

Ein herzliches Dankeschön an die langjährige Trainerin Lilly Timmer, die die Gruppe intensiv auf die Wettkämpfe vorbereitet, tolle Choreografie ausarbeitet und die Kinder vor Ort begleitet.

Tanzen. Lachen. Kinder stärken - Werde auch du Teil vom Haselünner Sportverein!



Es freut uns sehr, dass sich junge Menschen mit Begeisterung für unseren Verein engagieren und ihre Freizeit nutzen, um sich ehrenamtlich für Kinder einzusetzen. Wer unser Team unterstützen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. Sollten Sie eine Veranstaltung planen und Interesse an einer Tanzeinlage haben, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf: tanzen@haseluenner-sv.de

Linda Bauer / Sarah Vos

MEHR DUALS DU DENKST

JETZT BEWERBEN!



Finde eine von 23 Ausbildungen oder einen von sieben Studiengängen für Dich.



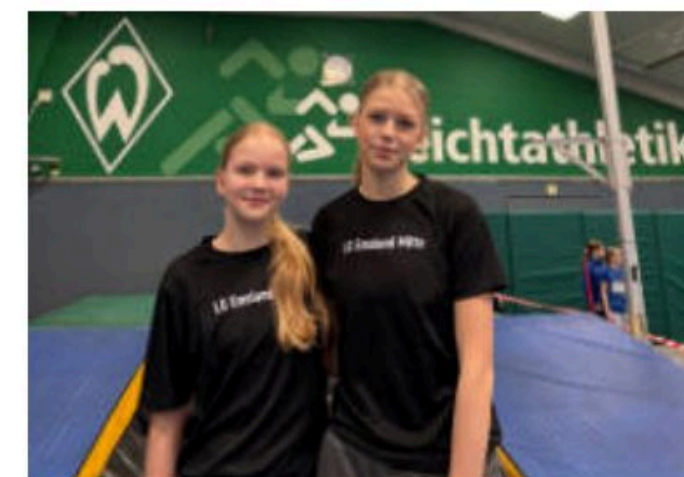
Wir bieten Dir genau den Freiraum, den Du für Deine berufliche Entwicklung brauchst. Mehr erfährst Du auf krone-group.com/karriere

KRONE

LEICHTATHLETIK

Gut in die Wettkampfsaison gestartet

Nach hartem Wintertraining, dass dienstags draußen und donnerstags in der Halle abgehalten wurde, starteten mit Victoria Coroneo und Marie Barlage zwei Athletinnen im Februar 2026 mit einem Hallenwettkampf im Bremer Weserstadion in die Saison. Nach ihrem Landesmeistertitel im Januar konnte Marie ihre Hochsprungleistung auf 1,52 Meter hochschrauben und gewann hier die Konkurrenz. Sehr stark präsentierte sich Victoria auf der Sprintstrecke von 60 Metern. Hier gelang es ihr in einem sehr starken Teilnehmerfeld den Endlauf zu erreichen.



Weiter ging es dann im Mai mit dem Altstadtlauf in Haselünne. Auch hier nahmen wir mit einer großen Gruppe teil, und konnten zahlreiche vordere Platzierungen in den entsprechenden Altersklassen erzielen.



Einen Tag nach dem Altstadtlauf ging es für die Altersklassen U14 bis U20 mit den Ems-Vechte-Meisterschaften und Regionsmeisterschaften in Dörpen weiter.

In der Altersklasse W12 ging Frieda Prins in den Disziplinen 50 Meter Lauf, Weitsprung und Ballwurf an den Start. Trotz Schmerzen im Knie, zog Frieda den Wettkampf durch, was ihren großen Ehrgeiz zeigt.

In der W13 hatten wir drei Teilnehmerinnen. Victorio Coroneo, Luzia Mimjähner und Lena Hegger stellten sich der starken Konkurrenz.

Im 75-Meter Sprint konnten sich unsere Sportlerinnen im oberen Drittel wiederfinden.

Luzia und Victoria gingen in der anspruchsvollen Disziplin, dem 60-Meter-Hürdenlauf an den Start. Gleich beide Mädels liefen hier neue persönliche Bestleistungen, und Luzia verfehlte leider sehr knapp das Podest. Am Ende stand ein toller 4. Platz zu Buche.

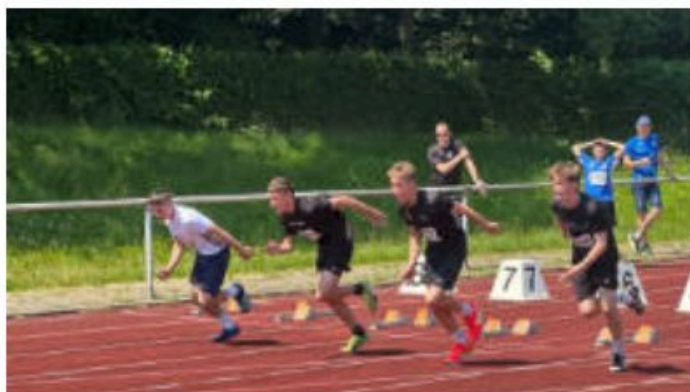
Ebenfalls neue Bestleistungen gab es für die beiden Starterinnen im Dress der LG Emsland Mitte im Weitsprung. Auch hier landete Luzia mit sehr guten 4,10 Meter auf Platz 4. Victoria verfehlte die magische Grenze von 4 Metern nur knapp und landete mit 3,96 Metern auf Platz 6.

Ebenfalls Platz 6 hieß es für Victoria im Kugelstoßen und Platz 5 ging an Luzia Mimjähner. Über den 3. Platz durfte Luzia sich im Ballwurf (200 Gr.) freuen. Victoria und Lena verpassten das Finale der besten 8 leider sehr knapp.



Jola Thiering und Clara Milzarek gingen in der Altersklasse W14 an den Start. Clara sicherte sich im Kugelstoßen, sowie im Speerwerfen den 4. Platz. Jola Thiering verpasste das Weitsprungfinale als 9. leider sehr knapp. Im Sprint lag sie im guten Mittelfeld.

Als einziger männlicher Athlet der LG Emsland Mitte (Haselünner SV) zeigte sich Ben Boger in starker Form und sicherte sich die Titel im Kugelstoß und im Speerwurf. Platz 3 hieß es dann noch im 100 Meter Lauf.



Für den jüngsten im Bunde ging es am 13. Mai 2026 zu den 800 Meter Ems-Vechte-Meisterschaften nach Meppen. Karl Nollet trotzte dem starken Regen und lief ein beherztes Rennen in der Altersklasse M7. In einer tollen Zeit von 3:36 Minuten sicherte er sich Platz 4.



Nach 6-wöchiger Verletzungspause (Bänderriss) ging Marie Barlage am 07.06.2026 erstmals in Vechta wieder an den Start. Mit übersprungenen 1,51 Meter im Hochsprung zeigte sie sich stark im Wettkampfgeschehen zurück.

Dieses machte Hoffnungen für die kommenden Landesmeisterschaften, die genau eine Woche später in Lingen ausgetragen wurden. Den Trainingsrückstand konnte Marie leider nicht ganz auffangen, aber sie erkämpfte sich tollen 3. Platz im Hochsprung. Platz 8 nahm sie dann noch im Speerwurf mit.



Mit einer kleinen Gruppe ging es am 20.06.2026 zu den Regionsmeisterschaften nach Meppen zum 3-Kampf/4-Kampf.

Sehr stark präsentierte sich Ben Boger in der Altersklasse M14. Gleich drei neue Bestleistungen (100 Meter; Weitsprung und Kugelstoßen) stellte er an diesem Tag auf. Somit stand er im 3-Kampf auf dem Treppchen und glänzte mit Platz 3.

Hannah Milzarek hatte den Mut, eine Altersklasse höher zu starten. Hier konnte sie tolle Wettkampferfahrungen sammeln.

Wieder sehr stark an diesem Tag präsentierte sich Luzia Mimjähner. Tolle Einzelleistungen im 3-/und 4-Kampf ließen sie am Ende des Tages auf Platz 5 bzw. Platz 7 wiederfinden. Auch Lena Hegger schloss einen guten Wettkampftag mit den Plätzen 21 und 22 ab.

Marie Barlage und Clara Milzarek, startberechtigt für die Altersklasse W14, gingen ebenfalls im 3-Kampf und im 4-Kampf an den Start. Nicht ganz nach ihren Vorstellungen lief es für Marie. Sie belegte am Ende des Tages Platz 5 im 3-Kampf und Platz 3 im 4-Kampf. Clara belegte an diesem Tag jeweils Platz 13.

Nun erholen sich die Athletinnen und Athleten in der wohlverdienten Sommerpause, um dann im August wieder angreifen zu können.

Auch hier geht es für unsere „Minis“ dann endlich wieder auf die Bahn, um ihr Können zu zeigen.



Passend zum Saisonstart wurden die Nachwuchstalente mit neuen T-Shirts ausgestattet. Ermöglicht wurde die großzügige Unterstützung von Radke Architekten. Die Minis bedanken sich herzlich für das Engagement bei Anne und Henning Radke.

Anke Barlage und Sebastian Leopold



Reithalle Hölze | Sportpferde Winkeler
Planung und Neubau einer Reithalle

**Radke
Architekten**

Sportstätten, Schulen, Kindergärten oder Verwaltungsgebäude. Von der Reit- bis zur Lagerhalle. Wohnungen und Krankenhäuser.

Mit unserer Kompetenz im Kommunal-, Industrie-, Gesundheits- und Wohnungsbau begleiten wir das Leben der Menschen im Emsland und darüber hinaus.

Mit 50 Jahren Erfahrung und aktuellem Wissen rund um zukunftssicheres Bauen.

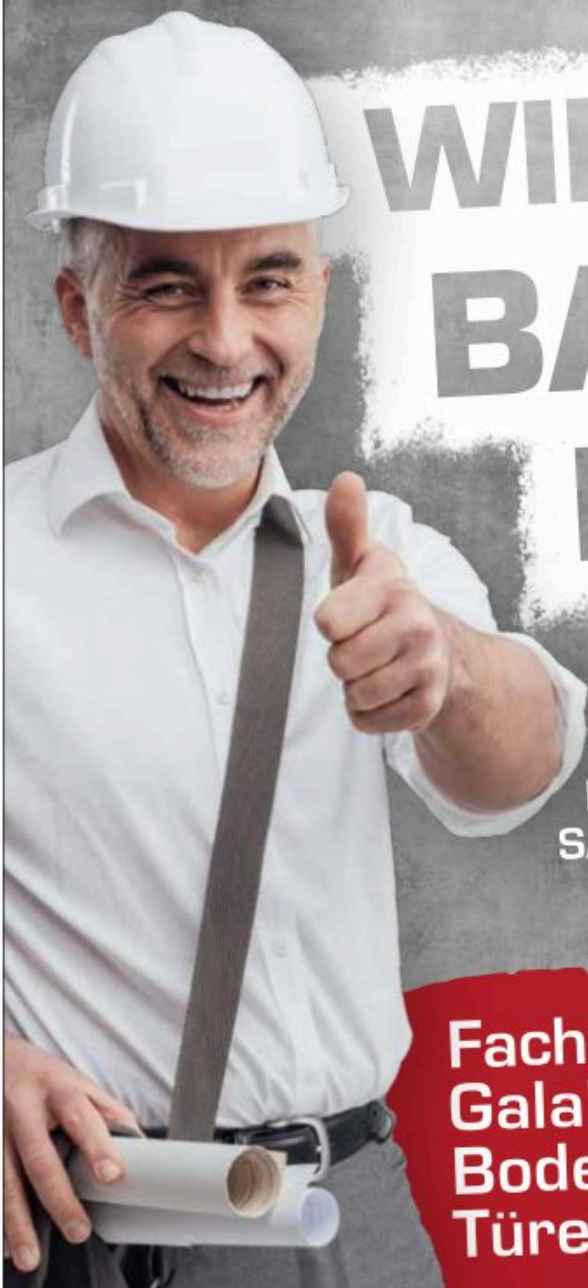
Mühlenstraße 1
49751 Sögel
T +49 5952 42 94 00

info@radke-architekten.de
www.radke-architekten.de



Vehmeyer

Lösungen nach Maß Seit 1805



**WIR MACHEN
BAUEN
EINFACH!**

IHR KOMPETENTER PARTNER
MIT HERZ FÜR'S RENOVIEREN,
SANIEREN UND BAUEN

**Fachhandel für Baustoffe, Holz,
Galabau, Fliesen,
Bodenbeläge und
Türelemente**

Besuchen Sie uns online!




VEHMEYER_OHG VEHMEYER_OHG

HASELÜNNE · LINGEN · NEUENHAUS · WWW.VEHMEYER.DE

VOLLEYBALL

Neue Trikots für die Volleyball Jugend

Die Volleyball-Jugend des Haselünner Sportvereins freut sich über einen neuen Trikotsatz in leuchtendem Rosa. Für unsere Spielerinnen im Alter von 13 bis 16 Jahren ist das etwas ganz Besonderes, denn bisher standen sie bei ihren Spielen ohne einheitliche Trikots auf dem Feld.

Seit einigen Jahren trainieren die Mädels mit viel Freude, Ehrgeiz und Teamgeist. Sie entwickeln sich sportlich kontinuierlich weiter und zeigen bei jedem Training und Spiel, wie viel Spaß ihnen der Volleyballsport macht. Umso größer war die Freude, als sie ihre neuen Trikots zum ersten Mal anziehen konnten. Das einheitliche Outfit sorgt nicht nur für einen tollen Auftritt bei Wettkämpfen, sondern stärkt auch das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Mannschaft.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Sponsor Felix Immobilien und Trockenbau, der diese Anschaffung möglich gemacht hat. Durch diese großzügige Unterstützung können unsere Spielerinnen nun stolz und einheitlich den Haselünner Sportverein vertreten.

Auch wir Trainer sind sehr stolz auf die Entwicklung unserer Mannschaft. Die Begeisterung, der Einsatz und der starke Teamgeist der Mädchen machen jede Trainingseinheit zu etwas Besonderem. Umso mehr



v.l.n.r.: Aabir, Sophia, Finya, Milena, Kira, Evelyn, Lotta, Sponsor Kai Felix, Franziska Vieth (Trainerin), Alexa, Leni, Leonie, Hanna, Lea, Klara, Jana (es fehlen: Fatin und Laura Münster (Trainerin))

freuen wir uns, dass sie nun auch optisch als echtes Team auftreten können.

Im Namen der gesamten Volleyball-Mannschaft bedanken wir uns ganz herzlich bei Felix Immobilien und Trockenbau für die wertvolle Unterstützung und wünschen unserer Mannschaft weiterhin viel Freude, erfolgreiche Spiele und viele schöne gemeinsame Momente auf und neben dem Volleyballfeld.

Laura Münster




Ihr Partner in Sachen Fliesen...

**Wir sorgen immer
für einen sicheren Auftritt!**

**MEISTERBETRIEB
FLIESEN STRODTKÖTTER**

FLIESEN · MARMOR · PLANUNG · VERLEGUNG

Lindenstr.33 49740 Haselünne Tel. 0 59 61/58 74
www.fliesen-strodtkoetter.de

UPDATE

Umstellung auf easyVerein verzögert sich.

Wie im letzten Jahr bereits angekündigt, stellen wir unsere Verwaltung auf easyVerein um. Aufgrund begrenzter personeller Kapazitäten konnte die Umsetzung bisher leider noch nicht abgeschlossen werden.

Wir bleiben aber dran und informieren euch, sobald es konkret wird und die Umstellung startet.

Am besten abonniert ihr unseren WhatsApp Kanal oder folgt uns auf Instagram - dort halten wir euch zeitnah auf dem neuesten Stand.
Jennifer Röckers



Joblica

Erfolgreich Mitarbeiter gewinnen.



Mehr passende
Bewerbungen



Schneller offene
Stellen besetzen



Weniger Aufwand
im Recruiting



05961-9584-640



www.joblica.com

23. HASELÜNNER ALTSTADTLAUF

Neuer Teilnehmerrekord und beste Stimmung

Schon am Nachmittag herrschte rund um den Marktplatz reges Treiben. Die ersten Bambinis warteten gespannt auf ihren Start, Helferinnen und Helfer bereiteten die letzten Stationen vor und entlang der Strecke sicherten sich zahlreiche Zuschauer die besten Plätze. Als am Abend schließlich der Startschuss für den Hauptlauf fiel, verwandelte sich die Haselünner Innenstadt einmal mehr in eine stimmungsvolle Laufarena.

Der 23. Haselünner Altstadtlauf war ein voller Erfolg. Mit **1.154 Finishern** wurde ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt und die Bestmarke aus dem Vorjahr (1.132) noch einmal übertroffen. Damit unterstrich die Veranstaltung des Haselünner SV erneut ihren festen Platz im regionalen Laufkalender. Gleichzeitig war der Altstadtlauf als Teil des EL-Cups der zweite Wertungslauf der beliebten Laufserie im Emsland.



Eröffnet wurde die Veranstaltung durch den ersten Vorsitzenden des Haselünner SV, Jürgen Röckers, und Bürgermeister Werner Schräer, die die zahlreichen Läuferinnen und Läufer sowie Gäste in der Haselünner Innenstadt begrüßten. Beide freuten sich über die große Resonanz und die besondere Atmosphäre, die den Altstadtlauf Jahr für Jahr auszeichnet.

Bei angenehmen Laufbedingungen machten zunächst die jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Anfang. Beim Bambinilauf über rund 500 Meter gingen zahlreiche Kita-Kinder der Jahrgänge 2020 bis 2022 mit viel Freude an den Start. Anschließend folgten die Schülerinnen- und Schülerläufe über 1,6 Kilometer, bevor beim 5-Kilometer-Jedermannlauf zahlreiche



Hobbyläuferinnen und Hobbyläufer auf die Strecke gingen. Den Abschluss bildete der Hauptlauf über zehn Kilometer, der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch die historische Haselünner Innenstadt führte. Entlang der Strecke sorgten viele Zuschauer mit Applaus und lautstarker Unterstützung für eine großartige Stimmung.

Auch sportlich hatte der Altstadtlauf wieder einiges zu bieten. Markus Rühlmann gewann den Hauptlauf über zehn Kilometer bereits zum dritten Mal in Folge und machte damit seinen persönlichen Hattrick perfekt. Die weiteren Podiumsplätze belegten Lars Rühlmann und René Smith. Schnellste Frau war Sarah Jansen vor Nadine Ubbenjans und Nina Achter.

Durch den Veranstaltungstag führte erneut Klaus Ortwig, der mit seiner gewohnt unterhaltsamen und fachkundigen Moderation Läufer und Zuschauer gleichermaßen begeisterte.



Dass eine Veranstaltung dieser Größenordnung Jahr für Jahr gelingt, ist vor allem den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des Haselünner SV zu verdanken. Ob bei der Anmeldung, an den Verpflegungsständen, als Streckenposten, beim Auf- und Abbau oder in der Organisation – überall waren engagierte Vereinsmitglieder im Einsatz. Der Altstadtlauf ist längst mehr als eine Laufveranstaltung: Er ist ein echtes Gemeinschaftsprojekt, bei dem viele Hände mit anpacken und das den Zusammenhalt im Verein eindrucksvoll zeigt. Entsprechend zufrieden fiel auch das Fazit der Organisatoren aus:



„Wir freuen uns sehr über den neuen Teilnehmerrekord und darüber, dass wieder so viele Läuferinnen und Läufer den Weg nach Haselünne gefunden haben. Besonders schön ist die Atmosphäre entlang der Strecke mit den vielen Zuschauerinnen und Zuschauern sowie die Unterstützung durch unsere zahlreichen Helferinnen und Helfer. Sie alle tragen dazu bei, dass der Haselünner Altstadtlauf jedes Jahr ein besonderes Erlebnis wird.“



Der 23. Haselünner Altstadtlauf hat einmal mehr gezeigt, warum die Veranstaltung seit vielen Jahren weit über die Stadtgrenzen hinaus geschätzt wird: sportlicher Ehrgeiz, familiäre Atmosphäre und das große Engagement vieler Vereinsmitglieder machen den Altstadtlauf zu einem besonderen Aushängeschild des Haselünner SV.

Jennifer Röckers



SAVE THE DATE

14. MAI
2027



24.
HASELÜNNER
ALTSTADTLAUF

ERGEBNISSE VOM 23.
HASELÜNNER ALTSTADTLAUF



VOLLTREFFER!



Wir bieten viele Volltreffer für Deine Jobsuche!

Mit 13 Ausbildungsberufen, der Möglichkeit zum dualen Studium, sowie zahlreichen spannenden Jobs im kaufm. und gewerblichen Bereich.



Praktikum Ausbildung duales Studium Job



Dein Start in eine
nachhaltige Zukunft.

Schnell. Einfach. Sauber.

AUGUSTIN
ENTSORGUNG

WIR SUCHEN DICH!

EHRENAMT IM VEREIN

Bei uns gibt es nicht nur Trainerjobs. Wir suchen Menschen, die Lust haben, unseren Verein mitzugestalten - in der Halle, auf dem Platz, neben dem Platz oder komplett im Hintergrund.

ORGANISATOR & VERWALTER

z.B. Mitgliederverwaltung, Abteilungsleitung, Obleute, Platzbelegung, Finanzen

TRAININGS- UND SPIELBETRIEB

z.B. Trainer- und Betreuer Teams, Lehrwart, Spieltagsorganisation

MÖGLICHMACHER AM SPIELTAG

z.B. Verkaufsteam, Eintritt, Getränkewart, Verpflegung

STIMME & GESICHT DES VEREINS

z.B. Stadionsprecher, Öffentlichkeitsarbeit, Sponsorenpflege, Veranstaltungen

TECHNIK & DIGITALES

z.B. EDV-Unterstützung, Postfächer, Schulungen

Egal ob 1 Stunde pro Woche oder zu besonderen Anlässen
wir finden die passende Aufgabe für dich!

WARUM MITMACHEN?

- Wir arbeiten dich ein
- Teamarbeit möglich
- Vertretungen jederzeit
- Lehrgänge & Qualifizierungen
- Ehrenamtszuschüsse
- Aufgaben je nach Zeit & Talent

MELDE DICH GANZ
UNVERBINDLICH HIER

info@haseluenner-sv.de



1. HERRENMANNSCHAFT

Seit unserem letzten Bericht ist einiges passiert. Trotz aller Bemühungen in der Rückrunde ist es unserer 1. Herrenmannschaft nicht gelungen, den Klassenerhalt in der Emslandliga zu schaffen. Nach einer insgesamt enttäuschenden Saison musste der Gang in die Kreisliga Nord-Mitte angetreten werden.

Natürlich war dieser Abstieg für alle Beteiligten – Spieler, Trainer, Verantwortliche und Fans – eine große Enttäuschung. Dennoch gehört auch das zum Sport. Jetzt gilt es, den Blick nach vorne zu richten und die richtigen Schlüsse aus der vergangenen Saison zu ziehen.

Mit Ragne da Paixão konnte zur neuen Saison ein Trainer gewonnen werden, der den Neuaufbau der Mannschaft verantwortet. Gemeinsam mit den Verantwortlichen arbeitet er daran, eine neue Mannschaft zu formen und Schritt für Schritt wieder eine sportliche Perspektive zu entwickeln. Unterstützt wird Ragne durch den neuen spielenden Co-Trainer Kamil Adrian Gutkin. Der als Co-Trainer vorgesehene Waldemar Sailer übernimmt dafür das Amt des Fußball-Obmanns und kümmert sich zukünftig um die beiden Herrenmannschaften des Haselünner SV.



Der personelle Umbruch fällt dabei größer aus als zunächst erwartet. Fast alle Spieler haben den Verein verlassen, gleichzeitig stoßen zahlreiche neue Gesichter hinzu. Damit beginnt für unsere 1. Herren praktisch ein Neustart. Eine Mannschaft muss sich neu finden – auf und neben dem Platz. Dafür braucht es Zeit, Geduld und die Bereitschaft aller, gemeinsam an einem Strang zu ziehen.

Für die kommende Saison stehen deshalb nicht Tabellenplätze oder große Ankündigungen im Vordergrund. Viel wichtiger ist es, als Mannschaft zusammenzuwachsen, wieder Freude am Fußball zu entwickeln und den Haselünner SV mit Einsatz, Leidenschaft und Zusammenhalt zu vertreten.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Fans, Sponsoren und Unterstützern, die uns auch in schwierigen Zeiten die Treue halten. Eure Unterstützung ist für uns von großer Bedeutung – und wir hoffen, euch auch in der neuen Saison wieder zahlreich am Spielfeldrand begrüßen zu dürfen.



Bleib up to date:

www.haseluenner-sv.de



Bauberatung - Bauplanung - Ausschreibung - Bauleitung



Hasestraße 14 • 49740 Haselünne
Telefon 05961 95718-0 • Fax 05961 95718-28
info@kruse-bauen.de • www.kruse-bauen.de

2. HERRENMANNSCHAFT - PERSONELLER UMBRUCH

Neustart mit Interimslösung

Die zurückliegende Saison verlief für unsere zweite Mannschaft alles andere als einfach. Bereits in der Winterpause musste das Team den ersten Abgang verkraften, dem gleichzeitig ein Neuzugang gegenüberstand. Trotz aller Bemühungen gestaltete sich die Rückrunde äußerst schwierig, sodass die Mannschaft einige Herausforderungen zu meistern hatte. Auch neben dem Platz stehen nun bedeutende Veränderungen an. Trainer Waldemar Sailer verabschiedet sich nach seinem Engagement bei der zweiten Mannschaft von der Trainerbank und übernimmt künftig als Obmann den Bereich Fußball. Für seinen Einsatz und die geleistete Arbeit möchten wir ihm herzlich danken und wünschen ihm für seine neue Aufgabe viel Erfolg. Ein besonders großer personeller Umbruch prägt die Sommerpause. Insgesamt verlassen sieben Spieler die zweite Mannschaft und den Verein. Gleichzeitig können sich vier Spieler über den verdienten Sprung in die erste Mannschaft freuen. Wir wünschen allen Spielern für ihren weiteren sportlichen Weg viel Erfolg und bedanken uns für ihren Einsatz im Trikot des HSV.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle der Firma Voss Gebäudetechnik. Durch ihre großzügige Unterstützung konnten die neuen Aufwärmshirts der wechselnden Spieler finanziert werden. Dadurch dürfen die scheidenden Spieler ihre bisherigen Aufwärmshirts als persönliches Abschiedsgeschenk behalten – eine tolle Geste, für die wir uns herzlich bedanken.

Für die kommende Saison konnte bislang noch kein dauerhafter Trainer verpflichtet werden. Übergangsweise übernimmt daher ein engagiertes Trainerteam die Verantwortung. Als Spielertrainer stehen Basti Breite und Maxl Kruse an der Seitenlinie. Maxl Kruse hatte die zweite Mannschaft vor zwei Jahren mit ins Leben gerufen und war bereits in der Premiersaison als Spielertrainer tätig. Komplettiert wird das Trainerteam durch Hendrik Schulte, Gründungsmitglied der zweiten Mannschaft und seit Beginn ein fester Bestandteil des Teams. Hendrik wird sich künftig zunehmend aus dem aktiven Spielgeschehen zurückziehen und seine Erfahrung verstärkt von der Trainerbank aus einbringen.

Trotz der zahlreichen Abgänge gibt es auch positive Nachrichten: Drei Neuzugänge verstärken den Kader für die neue Spielzeit. Gleichzeitig arbeitet die Vereinsführung weiterhin intensiv daran, eine langfristige Lösung für die Trainerposition zu finden. Darüber hinaus sucht die zweite Mannschaft weiterhin motivierte Spieler, die Lust haben, Teil eines jungen Teams zu werden. Durch die vielen Abgänge ist der Kader deutlich geschrumpft, sodass Verstärkung in allen Mannschaftsteilen willkommen ist. Wer Interesse hat, die Mannschaft zu unterstützen und Teil des eingeschlagenen Weges zu werden, ist jederzeit herzlich willkommen.

Maximilian Kruse



junkersstr. 10 | 49716 meppen
tel.: 05931 - 29373
info@muellerdruck-meppen.de

HOCHWERTIGE PRINTPRODUKTE
GEWERBLICH & PRIVAT

FAMILIENDRUCKSACHEN
DIE PAPETERIE FÜR IHREN GROSSEN TAG

PROFI COPY SHOP & BINDEARBEITEN
DIGITALDRUCK DER SPITZENKLASSE

UNSER ONLINE-DRUCK-STORE
www.muellerdruck24.de



www.muellerdruck-meppen.de  

D-JUGEND JFV - KREISLIGA NORDMITTE

Meisterschaft 2026

Nach der sehr erfolgreichen Hinrunde 2025 in der Kreisliga Staffel B mit Erreichen des 1. Platzes, stieg unsere D1 zur Rückrunde in die Kreisliga Nord-Mitte auf.

In einem Herzschlagfinale hatte die Truppe noch den wochenlangen Tabellenführer aus Teglingen abgefangen. Den Grundstein hatte die Mannschaft mit dem starken Rückspiel in Teglingen gelegt. Dort hatte das Trainerteam den Gegner mit einem taktischen Kniff aus dem Konzept gebracht. Nach einem erzwungenen Eigentor machte Karl nach einem tollen Konter mit seinem 2:0 den Sack zu. Danach verteidigte die Mannschaft den Vorsprung leidenschaftlich und durchaus gekonnt. Der Weg führte neben dem Aufstieg auch noch in das Kreispokalviertelfinale. Doch dazu später mehr.

Die Vorbereitung auf die Meisterrunde 2026 war durch einen strengen Winter, wochenlange Platzsperren und häufige Unvollständigkeit des Kaders bei den Trainingseinheiten mehr als nur gestört. Glücklicherweise hatten wir einen Platz in der Halle und konnten wenigstens rudimentär Grundlagen trainieren.

In der Hallenrunde erreichte ein Team unserer Mannschaften sogar das Hallenkreispokalfinale. Dort stand das erste Spiel gegen die U12 des SV Meppen an. Wir begannen intensiv und aggressiv. Verdient gingen wir mit 1:0 in Führung. Leider konnten wir die Führung nicht halten und der Gegner spielte seine individuelle Klasse aus und schaffte noch 2 Tore. Im zweiten Spiel hatten wir die JSG Herzlake I zu bespielen. Hier konnten wir uns nicht durchsetzen und verloren das Spiel verdient mit 2:0. Das letzte Spiel bestritten wir gegen den SV Teglingen. Hier fanden wir überhaupt nicht in unser Spiel und verloren durch ein unnötiges Tor mit 1:0.

Leider blieben wir damit im Finale ohne Sieg. Dennoch spielten die Jungs eine tolle Hallenrunde, auch wenn das Finale sehr enttäuschend verlief. Dieses unglückliche Turnier sollte uns noch einige Zeit nachhängen.

In der Vorbereitung hatten wir insgesamt vier Vorbereitungsspiele vereinbart:

Im ersten Spiel hatten wir die U13 von Olympia Laxten zu Gast auf dem Kunstrasen in Haselünne. Das ausgeglichene Spiel verloren wir am Ende 3:0. Das deutliche Ergebnis spiegelt aber in keinsten Weise das Spiel wieder. Wir waren mindestens ebenbürtig und hatten leicht höhere Spielanteile. Aber der Gegner war einfach unheimlich effektiv. Von den vier Torchancen wurden drei verwertet, während wir am Aluminium oder an unseren Nerven scheiterten.

Das zweite Spiel gegen Bokeloh fiel den schlechten Witterungsbedingungen und den Platzsperren hüben wie drüben zum Opfer. Der Kunstrasenplatz war leider vollständig ausgebuht.

Das dritte Testspiel, wieder auf Kunstrasen, bestritten wir gegen JSG Darne/Schepisdorf. Hier zeigte sich erstmals ein leicht positiver Trend gegen einen guten Gegner, der mit drei DFB-Stützpunktspielern antrat. Dennoch ging das Spiel mit 1:3 verloren.

Im letzten Spiel vor dem Rückrudenauftritt war die JSG Hasetal-Mitte I zu Gast. Erstmals konnten wir auf Naturrasen spielen. Und das gleich im Haselünner Stadion. Das Spiel wurde dann deutlich besser, als die vorherigen. Allerdings war der Gegner auch etwas schwächer. Wir dominierten das Spiel eigentlich über die gesamte Spieldauer und hatten deutlich mehr vom Spiel. Folgerichtig gingen wir dann auch ganz früh mit 2:0 in Führung. Weitere Chancen auf unserer Seite wurden in der Folge leider ausgelassen. Mit 2:0 ging es in die Halbpause. Die Tore hatten Henning und Justus erzielt.

Wir starteten erneut furios. Kurz nach Wiederanpfiff erzielte Kiano das 3:0. Weitere fünf Minuten später erhöhte Jonathan auf 4:0. Dann ließen wir die Zügel etwas schleifen und erlaubten dem Gegner noch zwei Tore. Die Generalprobe zum Saisonstart war aber trotzdem mit 4:2 gewonnen. Eine ordentliche Leistung mit kleinen Schönheitsfehlern zum Ende.

JFV vs. VFL Emslage I 0:1

Dann stand das erste Saisonspiel in der neuen Klasse an. Und gleich ging es gegen den Vorjahresgewinner dieser Staffel, den VFL Emslage I. Das Spiel musste leider auf Kunstrasen absolviert werden, weil alle Naturrasenplätze gesperrt waren. Um es vorwegzunehmen: Es wurde ein Spiel zum Vergessen! Wir waren noch gar nicht auf dem Platz, da stand es schon 0:1 für Emslage. Aber wer geglaubt hatte, dass nun ein Aufbäumen der Mannschaft kommt, sah sich bitterlich enttäuscht. Wir agierten behäbig, ohne Einsatz, ohne Laufbereitschaft und selbst einfachste Dinge funktionierten nicht. Das Spiel plätscherte so dahin, ohne dass wir ins Spiel gekommen wären. Die deftige Halbzeitansprache brachte wenigstens einen erhöhten Einsatzwillen in der zweiten Halbzeit. Allerdings ohne, dass nennenswerte Chancen für uns dabei herausgekommen wären. Der Gegner war keineswegs überragend. Ein völlig enttäuschender Saisonauftakt in der neuen Klasse bei miesem Fußballwetter.



JSG Geeste I vs. JFV 1:1 3:4 nach Elfmeterschießen

Das nächste Spiel war dann das Kreispokalviertelfinale bei der JSG Geeste. Unter den Augen des neuen Staffelleiters entwickelte sich ein schwaches Spiel. Nach einem Foul an Kiano entschied der sehr unerfahrene Schiedsrichter zurecht auf Strafstoß. Diesen verwandelte Karl souverän. Leider kam es nur drei Minuten später zum Ausgleich nach einem Mißverständnis zwischen unserem Verteidiger und unserem Torwart. Das passte ins Bild. Und so war der eigentlich deutlich schwächere Gegner stark gemacht. Uns ging jegliches Selbstvertrauen in dieser Phase ab. Mit etwas Pech hätten wir schon in der regulären Spielzeit ausscheiden können. Allerdings hatten wir in der letzten Minute auch den Siegtreffer noch auf dem Fuß, den wir kläglich vergaben. Im anschließenden Elfmeterschießen versagten uns dann die Nerven. Das Spiel hätten wir in normaler Form locker gewonnen, so dass das Elfmeterschießen überflüssig geworden wäre. Dieses Spiel haben wir in der regulären Spielzeit verloren.

Nach diesem enttäuschenden Saisonauftakt mussten wir uns erstmal schütteln. Böse Stimmen behaupteten, das wir nach zwei Spielen die gesamte Saison abhaken könnten. Im Pokal ausgeschieden, den Punktspielstart vergeigt und somit keine Chance mehr auf die Meisterschaft! Eine Truppe ohne Selbstvertrauen... Die Zügel im Training und in der Ansprache wurden deutlich angezogen. Dann war selbst dem letzten klar, dass das nicht unser Anspruch sein kann. Konditionelle Defizite und fehlende körperliche Fitness aus der unstillen Vorbereitung wurden nach und nach im Training aufgearbeitet. Blieb noch das fehlende Selbstvertrauen. Einzelgespräche wurden geführt.

JFV vs. SV Teglingen

2:0

Glücklicherweise war bereits nach kurzer Zeit die

Chance zur Wiedergutmachung da. Das Heimspiel in Flechum gegen Teglingen stand an.

Mit taktischer Umstellung, wie bereits im Hinspiel, wurde der Gegner verwirrt. Und die Jungs fühlten sich durch die äußerst schmallippige Ansprache vor dem Spiel offensichtlich bei der Ehre gepackt. Man legte energisch los. Mit einfachen Mitteln wie langen Diagonalbällen auf unsere schnellen Außen wurde Teglingen ein ums andere Mal ausgehebelt. Bereits nach sieben Minuten führte ein langer Diagonalball von Jonathan aus der eigenen Hälfte auf Henning zum Erfolg. Henning nahm den Ball super in den Lauf mit, umkurvte mit Tempo seinen Gegenspieler und passte scharf in die Mitte. Dort wurde der Ball durch einen Teglinger unhaltbar ins Tor abgefälscht. Ein von uns stark erzwungenes Eigentor. Das setzte Kräfte frei. Und endlich gingen die Jungs an die Leistungsgrenze. Psychologisch günstig erzielte Karl mit einem Weitschuss das 2:0 kurz vor der Pause.

In der zweiten Halbzeit verteidigte die Mannschaft den Vorsprung und sicherte sich verdient den ersten Dreier in der neuen Klasse. Man merkte nach diesem Erfolgserlebnis der Mannschaft deutlich an, dass ein solches gefehlt hatte.

JSG Aschendorf/Herbrum vs. JFV

0:6

Schon vier Tage später führte uns ein Auswärtsspiel auf einem Mittwochabend nach Aschendorf. Die Location kam einigen vom vergangenen Vater-Kind-Wochenende bekannt vor. Offenbar ein gutes Omen. Wir spielten erneut aus einer stabilen Defensive heraus. Aber auch das Spiel nach vorne wurde nicht vernachlässigt. Nachdem Justus sich auf der rechten Seite durchgesetzt hatte, wurde er regelwiedrig im Strafraum zu Fall gebracht. Den fälligen Elfmeter verwandelte unser Eisvogel Karl in der 11. Minute sicher zum 1:0. Übrigens: Unser Live-Ticker-Beauftragter Guido postet mittlerweile sogar Videos von den Toren! Vielen Dank dafür. Nun war der Bann gebrochen. Drei Minuten später setzte Jonathan zu einem unnachahmlichen Solo aus unserer Defensive über das gesamte Feld an und spielte kurz vor dem Strafraum wunderbar auf Bendik ab, der sicher zur 2:0-Führung einschoss. Ein tolles Tor!

In der 24. Minute erzwangen wir nach einem schönen Lauf über unsere rechte Seite schon wieder ein Eigentor des Gegners. Mit 3:0 ging es dann in die Halbzeit. Nach Wiederanpfiff erhöhte Henning, der auf seiner Seite enorme Geschwindigkeitsvorteile hatte, zehn Minuten vor Schluss auf 4:0. Dazwischen hatten wir zahlreiche hochkarätige Torchancen teilweise fahrlässig ausgelassen. Dann aber war es Kiano, der das 5:0 markierte. Mit seinem zweiten Tor stellte Kiano den 6:0 Endstand her. Der Gegner hatte unserem Tempo wenig entgegen zu setzen und war mit den sechs Toren noch

gut bedient. Es gab auch ein Lob vom gegnerischen Trainer!

Dann hatten wir zehn Tage Pause, in denen intensiv trainiert wurde.

JSG Sögel/Spahnharrenstätte vs. JFV 0:3

Am 25.04.2026 stand das Auswärtsspiel bei der JSG Sögel/Spahnharrenstätte auf dem Programm. Der Gegner hatte bis dato zwei Unentschieden und eine Niederlage auf dem Konto.

Das Spiel begann ausgeglichen, weil wir zu wenig Aktivität an den Tag legten und der Gegner einfach zu Ballgewinnen kam. Allerdings stand unsere Defensive auch bombensicher und ließ in der gesamten ersten Spielhälfte nur einen ungefährlichen Torschuss zu, den Leo locker halten konnte. Nach vorne hatten wir heute in der ersten Hälfte Schwierigkeiten uns durchzusetzen. Wieder offenbarten sich körperliche Defizite.

In der Halbzeitpause wurde eine Umstellung an der Aufstellung, als auch an der Einstellung der Spieler vorgenommen, welche fruchten sollte. Wenige Minuten nach Wiederbeginn wurde Justus im Strafraum gefoult. Ein Job für Karl! Sicher wurde der Strafstoß verwandelt. Das setzte erneut Kräfte frei. Nur zwei Minuten später belohnten sich die Jungs für einen schönen Spielzug mit dem 2:0. Justus war der Torschütze. Von diesem Doppelschlag erholte sich unser Gegner nicht mehr. Auch weil unsere Defensive stabil stand und nichts zuließ.

Kurz vor Schluss führte ein Konter zur Entscheidung. Kiano verwertete die mustergültige Vorarbeit von der rechten Seite und schob locker zu 3:0-Endstand ein. In der Tabelle bedeutet dieser Sieg den dritten Tabellenplatz. Mit 11:1 Toren haben wir auch ein tolles Torverhältnis.

JSG Börger/Breddeberg-Heidbrücken vs. JFV 1:2

Am Mittwochabend hatten wir dann als nächstes das Auswärtsspiel in Börger auf dem Programm.

In einem zähen Spiel hatten wir einen unangenehmen Gegner. In der ersten Halbzeit dominierten wir das Spiel ohne große Gefahr auf des Gegners Tor zu kreiieren. Dennoch führte ein schöner Konter über Kiano und Vico zum 0:1. Nach einem klärenden Ball setzten die beiden energisch nach und Vico erarbeitete sich dadurch die Chance zum Duell mit dem Torwart, das er gekonnt nutzte. Bis zur Pause hatten wir noch einige Halbchancen, blieben aber insgesamt zu harmlos. Hinten ließen wir kaum etwas zu. Lenn hatte nur einen Ball zu halten, was bravurös gelang.

In der zweiten Hälfte hatten wir einige Wechsel

vorgenommen. Henning brachte über die rechte Seite ordentlich Schwung in die Partie. Auch seine Ecken waren brandgefährlich. Es war schließlich auch Henning, der über rechts eine Fanke in die Mitte brachte. Dort stand Hermann goldrichtig und vollendete mit einem Halbvolley gegen die Laufrichtung des gegnerischen Torwartes ins Tor zum 0:2.

Anschließend hatten wir noch eine Großchance nach einer Ecke, die Henning scharf hereinbrachte. Im Zentrum setzte Jonathan seinen Kopfballaufsetzer leider ans Lattenkreuz. In den letzten Minuten machte der Gegner nochmal etwas Druck. Bereits weit in der Nachspielzeit wurde eine Ecke gegen uns gegeben. Nach einem Mißverständnis am ersten Pfosten fiel der Ball vom Knie des eigenen Spielers in unser Tor. Wenige Sekunden danach erfolgte dann der Schlusspfiff. Wir hatten trotz unseres erst zweiten Gegentores erneut gewonnen und übernahmen damit vorerst die Tabellenführung von Werte/Wehm.

JSG Nordhümming vs. JFV 2:1

Unser nächstes Auswärtsspiel brachte uns leider die zweite Rückrundenniederlage ein. Wir waren zu Gast bei der JSG Nordhümming. Wir trafen hier auf einen sehr harten, teilweise auch unfairen Gegner. Diese harte Gangart führte zu einer sehr zerfahrenen ersten Hälfte, in der wir optisch die größeren Spielanteile hatten. Der Gegner lauerte nur auf Konter. Es sprangen aber nur Halbchancen und ungefährliche Weitschüsse für uns dabei heraus.

Folgerichtig ging es mit 0:0 zum Pausentee. Anschließend mussten wir zwei schnelle und vor allem unnötige Gegentore hinnehmen. In der Folge bemühten wir uns, den Anschluß herzustellen. Der Gegner verteidigte weiter rigoros. Eine Standardsituation brachte dann den Anschluß. Kiano köpfte den Ball nach einem Freistoß zum 2:1 ins Tor. Wir spielten weiter nach vorne und drängten auf den Ausgleich. Der Gegner nahm bei jeder Gelegenheit massig Zeit von der Uhr. Der



unerfahrene Unparteiische fiel leider darauf herein. Ferner wurde sowohl die erste, als auch die zweite Halbzeit deutlich zu früh abgepfiffen.

Aber wir hatten uns die Niederlage selbst zuzuschreiben. Wir hatten uns vom aggressiven Gegner den Schneid abkaufen lassen. Mit den anderen Ergebnissen zusammen verloren wir unsere Tabellenführung wieder an unseren nächsten Gegner JSG Werlte/Wehm, der gegen Papenburg 3:3-Unentschieden spielte.

JFV vs. JSG Werlte/Wehm 5:2

Am Dienstagabend stand das Spitzenspiel der Kreisliga Nord/Mitte zwischen dem JFV und dem Spitzenreiter Werlte/Wehm an.

Unsere Jungs hatten nach der Niederlage bei der JSG Nordhümming einiges gutzumachen. Das merkte man dem Team an. Endlich war auch Defensivspezialist Leonard wieder im Kader.

Das Spiel begann überraschend dominant von uns. Durch ein geordnetes Passspiel in den ersten Minuten holte sich die Truppe Selbstvertrauen. Auch der zu diesem frühen Zeitpunkt etwas unvorhergesehene Führungstreffer für den Gegner brachte die Mannschaft nicht aus der Ruhe. Aus einer sicheren Defensive spielten wir starke Pässe in die unsortierte Abwehr des Gegners. Und so führte ein durch uns erzwungener Abwehrfehler zum Ausgleich durch Viko. Leider lagen wir zehn Minuten später erneut zurück. Den Ausgleich schaffte Justus mit einem Kopfball nach schöner Flanke von rechts außen. Zum denkbar günstigsten Zeitpunkt unmittelbar vor der Pause war erneut Justus zur Stelle und brachte den Ball zur 3:2 Pausenführung im Tor unter.

Nach der Pause hatten wir eigentlich ein Feuerwerk des Gegners erwartet, aber wir waren in den Zweikämpfen heute zu präsent und giftig. So gelang uns fünf Minuten nach Wiederanpfiff durch ein weiteres Kopfballtor des eingewechselte Hermann der Ausbau der Führung. Hermann war es auch, der durch unermüdliches

Anlaufen dem Gegner den Nerv raubte. So wurde ein geordnetes Aufbauspiel unterbunden und für uns ergaben sich weitere Chancen. Einen Kopfball setzte Hermi nach mustergültiger Flanke von links noch an die Latte. Aber in der 43. Spielminute erkämpften wir uns schließlich auf rechts den Ball und Hermann zog aus gut 20 Metern halbrechter Position einfach mal ab. Der Gewaltschuss landete im linken Torwinkel und der Jubel der Mannschaft war riesengroß. Mit diesem Strahl hatte Hermann dem Gegner endgültig den Stecker gezogen. Mit großer Ruhe verteidigten wir dieses Ergebnis bis zum Abpfiff und zum Lohn übernahmen wir auch wieder die Tabellenführung der Kreisliga Nord/Mitte.

JFV vs. BW Papenburg U13

Dann kam unser letztes Ligaspiel. Und damit der größte Gegner BW Papenburg U13. Die Papenburger hatten unter der Woche ihr Nachholspiel gegen Sögel/Spahnharrenstätte locker gewonnen und damit von uns die Tabellenführung übernommen. Es kam also zum erneuten Spitzenspiel. Der Tabellenführer war zu Gast beim Tabellenzweiten.

Vor dem Spiel mussten wir krankheitsbedingt die erfolgreiche Mannschaft von der Vorwoche umstellen. Wir begannen das Spiel konzentriert und erarbeiteten uns ein spielerisches Übergewicht. Die erste Chance des Spiels war gleich eine 100%-ige. Leider nutzen wir diese frühe Chance zur Führung nicht. Zur Hälfte der ersten Halbzeit übernahm der Gast aus Papenburg zunehmend das Spiel und drängte uns in die Defensive. Mit viel Einsatz, Geschick beim Verteidigen und einem sehr gut aufgelegten Leo im Tor hielten wir zur Halbzeit die Null. Nach vorne ging in dieser Phase fast nichts. Dafür war der Tabellenführer im Mittelfeld zu stark.

Nach der Halbzeit hatten weiter die Papenburger mehr vom Spiel. Allerdings ließen sie zahlreiche Großchancen ungenutzt bzw. unsere Defensive und unser Torwart

vereitelteln die Tormöglichkeiten in Zusammenarbeit. In der 42. Spielminute war es dann soweit: Aus dem Mittelfeld heraus bekam der Gast die Chance zum unbedrängten Weitschuß, an dem Leo noch dran war, letztlich aber den Einschlag nicht mehr verhindern konnte. Nur vier Minuten später bekam der Gast einen berechtigten Foulelfmeter zugesprochen. Dieser wurde eiskalt verwertet, obwohl Leo die Ecke geahnt hatte. In der Folge versuchten wir noch mehrere Konter zu fahren, kamen auch noch zu Chancen. Aber die aussichtsreichste Chance von Hermi landete leider an der Latte. Auch ein Kopfball von Jonathan nach Standardsituation fand den Weg ins Tor nicht. Schlußendlich feierte BW Papenburg U13 den verdienten Auswärtssieg und sicherte sich damit vorzeitig die ebenfalls hochverdiente Meisterschaft der Staffelleisterschaft der Kreisliga Nord/Mitte.

KOOP-Cup in Leschede

Zum sportlichen Abschluß der Saison waren wir Teilnehmer beim KOOP-Cup, der vom NLZ Emsland veranstaltet wird. Namhafte Gegner waren hier im Teilnehmerfeld, u.a. die U13 des SV Meppen und der SC Spelle Venhaus U13. Insgesamt waren 15 Mannschaften am Start.

Unsere Gruppe war geprägt von zahlreichen, torlosen Unentschieden, so dass wir mit einem Auftaktsieg gegen VfL Weiße Elf Nordhorn die Tabellenführung übernahmen und bis zu den KO-Spielen verteidigen konnten. Jonathan hatte mit einem sehenswerten Weitschuss aus ca 20 Metern den Siegtreffer markiert. Es folgten torlose Unentschieden gegen FC 47 eschede und SuS Darne.

Im Endspiel um den Gruppensieg gegen SV Union Lohne gingen wir nach einemstellungsfehler bei einem Einwurf in Rückstand. Die Mannschaft zeichnete sich

aber durch tolle Moral aus. Nach einem Ballgewinn im Mittelfeld folgte der hervorragende Schnittstellenpass auf Hermann, der den Ball im 1 gegen 1 mit dem Torhüter versenkte. Damit war der Ausgleich geschafft. Leider ließen wir im Nachgang, wie so oft in dieser Serie, wirklich gute Torchancen liegen, so dass das Spiel 1:1 endete. Damit hatten wir Gleichstand in allen Bereichen mit Union Lohne. Es kam zum Neunmeter-Schießen um den ersten Tabellenplatz. Die KO-Runde hatten wir bereits sicher erreicht.

Das Neunmeter-Schießen konnten wir nach zitterigem Beginn dann aber für uns entscheiden. Hier konnte Leo sich mit tollem Torwartspiel auszeichnen.

Es folgte das Viertelfinale gegen die JSG Cappeln/Sevelten/Elsten. Das Spiel dominierten wir von Beginn an. Es wurden drei 100%-ige Torchancen herausgespielt, die leider alle vergeben wurden. Zu guter Letzt scheiterten wir auch noch am Pfosten. Der Gegner kam nicht annähernd so nah an unser Tor. Nach 12 Minuten stand es völlig überraschend und völlig unverdient für den Gegner 0:0 Unentschieden. Wieder musste das Neunmeter-Schießen den Sieger bringen. Dieses Mal spielten uns allerdings unsere Nerven einen Streich, so dass wir das Viertelfinale verloren. Völlig unverdient und völlig schade!

Dann kam es noch zu den Platzierungsspielen. Hier trafen wir erneut auf SuS Darne. Es entwickelte sich ein gutes Spiel, das wir für 1:0 für uns entscheiden konnten. Kiano hatte den Treffer erzielt.

Im Spiel um Platz fünf erwartete uns wegen der sehr heißen Temperaturen um die 30 Grad erneut ein Neunmeter-Schießen. Gegner war der SV Olympia Laxten. Hier hatten wir erneut das Nachsehen.

Die Leistung der Jungs bei diesem hochkarätig besetzten Turnier war aller Ehren wert. Gegen starke Gegner und bei heißen Temperaturen stimmte der

Einsatz und auch schöne spielerische Elemente waren keine Seltenheit. Der sechste Turnierplatz bei diesem Turnier war ein toller Lohn für unsere Jungs.

Insgesamt hatten wir auch mit dem jüngeren Jahrgang eine tolle Gruppe in der vergangenen Saison, die sich

sehr gut entwickelt hat und auch als Team sehr gut zusammengefunden hat.

Die Trainer sind sehr stolz auf die gesamte Gruppe!!!!!!!

Peter Korte



NLZ EMSLAND SPIELT IN HASELÜNNE

In der Saison 2026/2027 werden die U13 und U14 des NLZ Emsland ihre Heimspiele im Nord-Cup in Haselünne austragen. Als Heimspielort wurde das Schulte-Stadion ausgewählt.



Zu Gast werden dabei einige der renommiertesten Nachwuchsleistungszentren Norddeutschlands sein – unter anderem der Hamburger SV, Werder Bremen, der FC St. Pauli und Hannover 96. Damit dürfen sich Fußballfans in Haselünne auf regelmäßig hochklassigen Nachwuchsfußball und spannende Begegnungen freuen.

Der Haselünner SV freut sich, Gastgeber dieser besonderen Spielserie zu sein und zahlreiche Zuschauer im Stadion begrüßen zu dürfen.



F3-JUGEND SAISON 2025/2026

Die F3 des Haselünner Sportvereins blickt auf eine erfolgreiche und ereignisreiche Saison zurück. Im Mittelpunkt standen vor allem der Spaß am Fußball, die Förderung des Teamgeists und die sportliche Entwicklung der jungen Spielerinnen und Spieler.

Mit viel Einsatz und Begeisterung nahmen die Kinder regelmäßig am Training sowie an verschiedenen Blockspieltagen teil. Dabei konnten sie ihr fußballerisches Können stetig verbessern und zahlreiche schöne Momente auf und neben dem Platz erleben.

Dazu beigetragen haben sicherlich auch die neuen Trikots und Trainingsanzüge, gesponsort durch die Firma d.velop AG aus Gescher sowie die Firma Lüske aus Haselünne.

Ein weiterer Höhepunkt war, trotz sehr hoher Temperaturen, der Saisonabschluss im Stadion. Pizza und kühle Getränke sorgten jedoch für hohe Motivation, um im Spiel Eltern-Kinder erhobenen Hauptes vom Platz zu gehen. Zum Abschluss wurden die Trainer Jürgen und Carsten ordentlich mit Wasserpistolen nass gemacht.



Ein großer Dank gilt den Trainern und Eltern, die das Team bei Training, Spielen und Veranstaltungen tatkräftig unterstützt haben. Leider wird Jürgen Germing des Trainerteams verlassen. Dafür stößt Oliver Schrant mit Beginn der neuen Saison dazu. Gemeinsam freut sich die F3 bereits auf die kommenden Herausforderungen und eine weitere spannende Fußballsaison.

Carsten Lügering





Steven

✓ Rund um Tor und Tür



✓ Garagentore
✓ Industrietore
✓ Sicherheitstechnik

Krummer Dreh 12 · 49740 Haselünne

Telefon 05961 319 · Fax. 05961 6136 · info@torundtuer.de

www.torundtuer.de

DAS ENDE DER F-E-JUGEND ANNO: 2022-2026

Mit dieser Rückrunde ist das letzte Kapitel in dieser Konstellation abgeschlossen. Begonnen hatte das letzte halbe Jahr mit dem Hallenkreisturnier. Dort sind wir bis in die 3. Runde vorgestoßen und leider unglücklich im Siebenmeterschießen ausgeschieden, direkt vor der finalen Runde der letzten vier Mannschaften.

Nach dem Ausscheiden in der Hallensaison haben wir uns noch bei zwei weiteren Hallenturnieren angemeldet: in Lengerich-Handrup sowie in Papenburg bei der Mini-WM. Bei der Mini-WM wurden den teilnehmenden Mannschaften Nationalmannschaften zugelost, die dann in den entsprechenden Trikots spielten. Eine tolle Idee und schöne Abwechslung für die Kids. In beiden Wettbewerben waren schöne und spannende Spiele dabei und am Ende konnten wir den Turniersieg erringen. Bei der Mini-WM haben wir erstmals im Finale auch ein Siebenmeterschießen gewinnen können, das hat uns wieder spürbar Auftrieb gegeben und das Selbstvertrauen gestärkt. Außerdem wurde die Niederlande (wir waren die Niederlande) erstmals Weltmeister.

Im Ligabetrieb spielten wir in der freiwilligen Emsland-Liga (offiziell gibt es die in der E-Jugend nicht). Dort können sich die stärksten Mannschaften aus den Staffeln Nord, Mitte und Süd melden und in einzelne Leistungsvergleiche spielen. Als Zweiter in der höchsten Staffel des Bereichs Emsland-Mitte haben wir diese Möglichkeit wahrgenommen und konnten uns gegen andere starke Mannschaften messen. Es war eine super Erfahrung, auch gegen Mannschaften zu spielen, die wir noch gar nicht kannten, wie z. B. SV Concordia



Emsbüren, SV Olympia Laxten oder Blau-Weiß Papenburg. Allerdings muss man auch zugeben, dass wir dort bei einigen Spielen etwas Lehrgeld zahlen mussten. Vor allem, weil uns in der E-Jugend die Körperlichkeit und Aggressivität einiger Mannschaften beeindruckt hat und wir das bislang nicht so kannten. Am Ende konnten wir dennoch einen guten vierten Platz erreichen, punktgleich mit dem dritten Platz, der für uns definitiv auch zu erreichen war. Nur die Mannschaften aus Olympia Laxten und der SV Meppen waren klar eine Nummer zu groß.

Beim Sparkassen-Cup sind wir bis in die Qualifikationsrunde vorgedrungen, bei der die Finalteilnehmer eine Teilnahme für ein Endturnier in Barsinghausen gewinnen. Besonders hervorzuheben ist dabei unser 2:2 in der Gruppenphase gegen unseren Dauergegner, den SV Meppen. Insgesamt schieden wir jedoch nach starken Leistungen mit einer etwas dezimierten Truppe (an dem Tag fehlten 3 wichtige Spieler) im Viertelfinale aus. Beim entscheidenden Spiel gegen Spelle-Veenhaus wandelten wir ein 0:2-Rückstand in ein 2:2 um, das Momentum schien zu unseren Gunsten zu kippen. Leider wurden wir dann mustergültig ausgekontert und haben somit das Spiel am Ende verloren.



Als Saison-Highlight erreichten wir beim Kreispokal Emsland Mitte das Finale. Wie so oft mussten wir uns gegen den SV Meppen messen. Den Start verschliefen wir völlig und Meppen machte sofort klar, mit wie viel Druck sie das Spiel führen wollten, nach nur sechs Minuten stand es bereits 0:3. Doch die Mannschaft wachte auf, zeigte eine starke Aufholbereitschaft und hatte mehrere Chancen. Wir hatten das 3:2 mit einer 100-prozentigen Gelegenheit auf dem Fuß, machten das Tor jedoch nicht. Leider konnte Meppen nachlegen, und zur Halbzeit führten sie schon 5:1. Nach der Halbzeit kämpften wir uns noch einmal heran, zeitweise war das Momentum da, um das Spiel zu kippen. Gerade als wir in den ersten 5 Minuten der zweiten Halbzeit zwei Standards zu zwei Toren nutzen und auf 5:3 verkürzen konnten. Am Ende fehlte uns auf die Gesamtdistanz jedoch die individuelle Klasse, die Meppen in der Tiefe besitzt, sodass wir das Spiel mit 8:4 verloren.

Es wäre aber zu kurz gegriffen, nur ein Fazit der Saison zu ziehen, denn in der nächsten Saison geht es für die Jungs in größere Mannschaften in die D-Jugend des JFV Haselünne. Es bleiben nicht alle zusammen, und auch das Trainerteam wird in dieser Konstellation nicht



weiter bestehen. Eine lange, schöne Zeit geht zu Ende. Sie war geprägt durch viele gemeinsame Momente, sportliche Entwicklung, starke Teamleistung und Freundschaften über die vier Jahre hinweg. Auch die Zuschauerzahlen bei den Spielen und das Interesse der Eltern und Verwandtschaften war grandios, danke dafür vom ganzen Team. Als Trainerteam war es auch mal anstrengend, aber meistens war es eine Freude, wir haben es für die Jungs gemacht.

Wir möchten nur noch einmal sagen: „Wir sind stolz auf euch und macht weiter so!“

Christian (Kiki) Knese



ZUKUNFTSENERGIE TRIFFT TEAMGEIST - GO HSV!

voss-gebaeudetechnik.de

VOSS



HASELÜNNER SPORTVEREIN

WHATSAPP KANAL

Folgt unserem WhatsApp Kanal und verpasst keine News mehr:

- News rund um den Verein
- Ankündigungen
- Events




HSV WhatsApp Kanal

FRAGEN? Melde dich gerne unter:
oder das Kontaktformular auf unserer Homepage: info@haseluenner-sv.de
haseluenner-sv.de



An eurer Seite - auf und neben dem Spielfeld.

Wir versichern, was euch bewegt.
Für Sportler. Für Vereine. Für Haselünne.

VGH 

Versicherungsbüro
BRACKMANN oHG

HSV ALTE HERREN SPENDET

1.100 Euro für die katholische Jugend St. Vincentius Haselünne

Mit seiner letzten Amtshandlung hat der bisherige Vorstand der HSV Alte Herren am Tag nach deren Generalversammlung der Kath. Jugend St. Vincentius Haselünne 1.100 Euro für die Anschaffung eines neuen Zeltes spenden können.

Aufgrund eines verheerenden Sturms zur Zeltlagerzeit 2025 wurde etliche Zelte der Kath. Jugend zerstört, woraus zwingend Neuanschaffungen erforderlich geworden waren. Als die Verantwortlichen der Alte Herren des Haselünner SV davon mitbekommen hatten war klar, hier helfen zu müssen. Beim traditionellen Knobeln während des Saisonabschlusses 2025 konnte bereits eine große Spendensumme zusammengetragen werden, die anschließend aus der Alte Herren Kasse noch aufgestockt wurde. An dieser Stelle gilt den Sponsoren der Knobelpreise ein herzliches Dankeschön. Diese waren nämlich Ansporn genug, den einen oder



anderen Euro mehr zu verknobeln, um einen der attraktiven Preise gewinnen zu können.

Die Alte Herren wünscht der Kath. Jugend viel Spaß mit dem neuen Zelt und allzeit gutes Wetter.

EINTRAG INS GOLDENE BUCH

Landesmeisterin Marie Barlage für ihre herausragenden Leistungen im Hochsprung geehrt

Ein besonderer Moment für unsere Leichtathletin Marie Barlage: Für ihren Gewinn der Landesmeisterschaft im Hochsprung wurde sie am 2. März 2026 im Rathaus der Stadt Haselünne von Bürgermeister Werner Schröder empfangen. Als Anerkennung ihrer herausragenden sportlichen Leistung durfte sie sich anschließend in das Goldene Buch der Stadt eintragen.



Den Titel hatte sich Marie bereits Ende Januar bei den Landesmeisterschaften der Jugend U20 und U16 in Hannover gesichert. Für den Haselünner SV beziehungsweise die LG Emsland Mitte ging sie dabei in zwei Disziplinen an den Start. Im Weitsprung erreichte sie mit 4,20 Metern den zwölften Platz.

Im Hochsprung zeigte Marie anschließend ihr ganzes Können. Nachdem sie 1,43 Meter im dritten Versuch übersprungen hatte und ihre Konkurrentinnen an dieser

Höhe scheiterten, stand der Landesmeistertitel fest. Anschließend meisterte sie auch noch 1,48 Meter im zweiten Versuch. An der Höhe von 1,53 Metern – einer neuen persönlichen Bestleistung – fehlte zwar noch ein wenig, doch das tat der Freude über den Titel keinen Abbruch.

Mit ihrem Landesmeistertitel hat Marie nicht nur den Haselünner SV und die LG Emsland Mitte erfolgreich vertreten, sondern auch ihre Heimatstadt auf Landesebene hervorragend repräsentiert.

Wir gratulieren Marie herzlich zu diesem großartigen Erfolg und wünschen ihr für die kommenden Wettkämpfe weiterhin viel Erfolg und Freude am Sport.



**Genießen Sie das Frühjahr
von Anfang an!
Wir machen es möglich!**

**Entspannen Sie auf Ihrem Platz im Freien unter unseren
Terrassenüberdachungen.**

**Hochwertige, pulverbeschichtete Aluminium-Konstruktionen
werten Ihren Außenbereich auf.**

**Von der Beratung bis zur Ausführung. Alles aus einer Hand.
Qualität vom Fachmann.**

meyer

Sonnenschutzsysteme GmbH

Industriestr. 4, 49740 Haselünne Telefon: (0 59 61) 944 00
E-Mail: info@meyer-markisen.de Telefax: (0 59 61) 94 40 42
Industriegebiet Hammer Tannen Internet: www.meyer-markisen.de



Maria Menke



Marlies Forsting

**ALLEN UNSEREN
GEBURTSTAGSKINDERN
DIE BESTEN GLÜCKWÜNSCHE
UND ALLES GUTE
FÜR DAS NEUE LEBENSJAHR!**

IN STILLEM GEDENKEN

Heinz Grossmann

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied Heinz Grossmann.

Heinz war über viele Jahre als Platzwart für den Haselünner SV tätig und hat sich mit großem Engagement um unsere Sportanlagen gekümmert.

Mit seiner Hilfsbereitschaft, seiner Zuverlässigkeit und seiner stets freundlichen Art war er für viele Mitglieder ein geschätzter Ansprechpartner. Ob große oder kleine Anliegen – auf ihn war jederzeit Verlass.

Sein Einsatz ging weit über die eigentliche Aufgabe hinaus. Mit viel Herzblut und großem Verantwortungsbewusstsein sorgte er dafür, dass unsere Sportanlage stets in einem hervorragenden Zustand war. Damit schuf er die Grundlage für unzählige Trainingseinheiten, Spiele und Veranstaltungen und trug dazu bei, dass sich viele Menschen auf unserer Anlage wohlfühlten.

Für seinen langjährigen Einsatz und alles, was er für unseren Verein getan hat, sind wir ihm sehr dankbar. Wir werden ihn als hilfsbereiten, zuverlässigen und geschätzten Menschen in Erinnerung behalten.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Der Haselünner SV wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



ANSPRECHPARTNER – HASELÜNNER SPORTVEREIN

VORSTAND		TELEFON	E-MAIL
1. Vorsitzender	Jürgen Röckers	05961 916922	vorstand@haseluenner-sv.de
Geschäftsführerin	Isabelle Struckmann	0174 9559248	mitgliederverwaltung@haseluenner-sv.de
Kassenführer	Patrick Lampe		kassenfuehrer@haseluenner-sv.de
Beisitzer	Manfred Schlangen		m.schlangen@haseluenner-sv.de
Beisitzer	Andreas Dühnen	0176 22035640	
Beisitzer	Sebastian Schulte		
ABTEILUNGEN		TELEFON	E-MAIL
Herren Fußball	Waldemar Sailer		fussball@haseluenner-sv.de
Alte Herren Fußball	Felix Forsting		ahfussball@haseluenner-sv.de
Jugendfußball	Fabian Bergemann		jugendfussball@haseluenner-sv.de
Handball	Andreas Metting	05962 871725	handball@haseluenner-sv.de
Tischtennis	Heinz-Jürgen Markus	05961 917034	tischtennis@haseluenner-sv.de
Radsport	Guido Hengemühle Dirk Mimjähner	05961 9572235	radsport@haseluenner-sv.de
Volleyball	Laura Münster Franziska Vieth		volleyball@haseluenner-sv.de
Turnen	Ludgera Röman	05961 1664	
Eltern-Kind-Turnen	Linda Schute		turnen@haseluenner-sv.de
Tanzen	Sarah Vos, Linda Bauer		tanzen@haseluenner-sv.de
Kegeln	Hubert Schrant	05961 5514 oder 0172 9212310	kegeln@haseluenner-sv.de
Schwimmen	Martin Trabant	05961 7321	schwimmen@haseluenner-sv.de
Rhythmische Sportgymnastik	Ines Kötter		rsg@haseluenner-sv.de
Leichtathletik	Anke Barlage		leichtathletik@haseluenner-sv.de
Altstadtlauf	Jürgen Dickmännken		altstadtlauf@haseluenner-sv.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Haselünner Sportverein von 1920 e.V.
 Erscheinungsweise: 4.200 Exemplare, 2 Ausgaben pro Jahr
 Satz: HSV / Jennifer Röckers
 Druck: Müllerdruck e.K., Junkersstraße 10, 49716 Meppen, Telefon 05931 29373
 Bilder und Beiträge: Verantwortlich für Bilder und Beiträge sind die jeweiligen Verfasser.



Energie die verbindet. Auf dem Platz und im Alltag.

Planung, Durchführung & Kontrolle Alles aus einer Hand

Neubau / Sanierung

Sicherheitstechnik

Gewerbe & Industrie

Erneuerbare Energie

E-Ladestation

Hausgeräte Service

Elektro Peters GmbH
 Auf dem Höwel 5 | 49740 Haselünne

+49 (0) 5961 4466
 info@elektro-peters.net
 www.elektro-peters.net

BEI UNS TRAINIERT DIE REGION

**Jetzt online
Probetraining
vereinbaren!**

kostenlos & unverbindlich

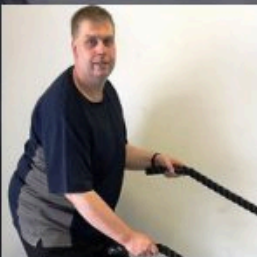


Auch für Hansefit- und Wellpass-Mitglieder



HANSEFIT

**EGYM
WELLPASS**



Hubert van der Ahe

Sein Startgewicht lag bei 202 kg. Er hatte mit dem Training begonnen, weil eine Magenverkleinerung anstand, um sein Gewicht zu reduzieren. Als Hubert merkte, dass er es mit Fitness & Gesundheit auch ohne OP schaffen kann, entschied er sich gegen den Eingriff. Er hat mittlerweile unglaubliche 60kg abgenommen und trainiert weiterhin regelmäßig!



Annkathrin Held

Seit Februar 2023 trainiert Annkathrin bei uns. Sie wollte abnehmen und insbesondere den Bauch verlieren. In den ersten 9 Monaten hat sich ihr Bauchumfang bereits um 17cm und ihr Gewicht um 13kg reduziert. Ich bin total happy über meine Erfolge und trainiere gerne hier, weil die Trainer immer so freundlich, hilfsbereit und motiviert sind.*



**Abnehm-
training**



**Figur-
training**



**Rücken-
training**



**Herz-Kreislauf-
training**



Anti-Aging



Reine Formsache: Ihr kostenloses Probetraining!
Weitere Informationen unter: 0 5961 - 200 17 80

Fitness & Gesundheit in Bersenbrück
Ankumer Straße 2a | 49593 Bersenbrück
Telefon: 0 5439 - 60 39 95 3

Fitness & Gesundheit in Lönningen
Bremer Straße 2-4 | 49624 Lönningen
Telefon: 0 5432 - 59 59 4 11

Fitness & Gesundheit in Werlte 
Kellerstraße 2 | 49757 Werlte
Telefon: 0 5951 - 99 55 12

Fitness & Gesundheit in Haselünne
Meerstraße 16 | 49740 Haselünne
Telefon: 0 5961 - 200 17 80

Fitness & Gesundheit in Sögel
Rothenbacher Weg 1a | 49751 Sögel
Telefon: 0 5952 - 903 703

Fitness & Gesundheit in Dörpen
Hauptstraße 13 | 26892 Dörpen
Telefon: 0 4963 - 4708

Fitness & Gesundheit in Lathen
Meppener Straße 27 | 49762 Lathen
Telefon: 0 5933 - 646 7777